

# Anzeiger Falkensteiner

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,  
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 27. Jahrgang • Nummer 11 • 29. November 2018 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Falkensteiner *Bornkinnelmarkt* 2018 



Schlemmen & Genießen

Falkensteiner  
*Bornkinnelmarkt*  
2018

14. - 16.12. 2018  
Von 13-20 Uhr

Der kulinarische  
Weihnachtsmarkt

Streichelzoo  
Schlossleuchten  
Verkaufsoffener Sonntag  
Traditionelles Feuerwerk  
Kostenloses Kinderkarussell

**Das ganze Programm:  
auf Seite 2**

## Falkensteiner Adventsleuchten

Silke Fischer  
singt mit uns!

Jede Kerze  
hilft helfen!

am Freitag, dem 14.12.2018  
in der Fußgängerzone  
Wir wecken das Bornkinnel!

  
Apotheke am Schloß

Apotheker Markus Frixel | Bahnhofstrasse 2b  
08223 Falkenstein | Telefon 03745 73010



Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen  
und die Treue. Für die bevorstehende Adventszeit und das Weihnachtsfest  
wünschen wir besinnliche und friedvolle Tage sowie für das neue Jahr  
alles Gute.

Ihr Apotheker Markus Frixel  
und das Team der Apotheke am Schloß

NEUE KOLLEKTION

CITIZEN

 Eco-Drive  
SATELLIT GPS F990

Unverbindliche  
Preisempfehlung  
2495€



JUWELIER

**GLÜCK**

SEIT 1949

Elvira Glück - Uhrmachermeister  
Ron Glück - Goldschmied  
Coprana GmbH - Hauptstr. 42 - 08223 Falkenstein

03745 73042

Limitierte Edition 1 / 1500

# Falkensteiner Bornkinnelmarkt 2018

## Freitag 14.12.18

17.00 Uhr \* 9. Falkensteiner Adventsleuchten mit Silke Fischer in der Schloßstraße  
ab 18.00 Uhr \* „Bornkinnel wecken“ - Die ersten Buden an der Promenade eröffnen den Bornkinnelmarkt

## Samstag 15.12.18

13.00 – 20.00 Uhr \* Weihnachtsmarkt am und um den Schlossfelsen  
13.00 – 18.00 Uhr \* Weihnachtsausstellung „Sei des schiene Weihnachten heier“ im Heimatmuseum  
13.00-18.00 Uhr \* Bastelstraße mit dem Kreisjugendring Erzgebirge e.V. in der Sparkasse  
14.30 – 18.00 Uhr \* Streichelzoo  
14.30 – 16.30 Uhr \* Hutzennachmittag im Museum Falkenstein mit Schauschnitzen mit musikalischer Untermalung und vogtländischer Mundart  
14.30 – 15.15 Uhr \* Weihnachtslieder von dem Gemischten Chor Triebtal des Heimatvereins Trieb-Schönau auf der Bühne  
15.30 Uhr \* Der Weihnachtsmann kommt mit dem Feuerwehrauto  
15.00 – 18.00 Uhr \* Sagenhafte Geschichten mit Gert dem Geschichten-erzähler  
13.00 - 15.00 Uhr \* Die Moosfrau und ihre Gehilfen treffen sich auf dem Bornkinnelmarkt  
15.30 Uhr \* Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
17.00 Uhr \* Weihnachtslieder mit „Groove“ von Christian Nestler & Mercedes Paulus  
ab 17.00 Uhr \* Schlossleuchten - Das Falkensteiner Schloss und der Schlossfelsen erstrahlen in neuem Licht

## Sonntag 16.12.18

13.00 – 20.00 Uhr \* Weihnachtsmarkt am und um den Schlossfelsen  
13.00 – 18.00 Uhr \* Weihnachtsausstellung „Sei des schiene Weihnachten heier“ im Heimatmuseum

13.00 – 18.00 Uhr \* Bastelstraße mit dem Kreisjugendring Erzgebirge e.V. in der Sparkasse

13.00 – 16.30 Uhr \* Die Alpakas besuchen den Bornkinnelmarkt  
14.30 – 16.30 Uhr \* Hutzennachmittag im Museum Falkenstein mit Schauschnitzen mit musikalischer Untermalung und vogtländischer Mundart, Bemalen von Zuckermännle mit Frau Frank  
14.30 Uhr \* Posaunenchor Ev.-Method. Posaunenchor auf der Bühne

15.00 – 16.30 Uhr \* Sagenhafte Geschichten mit Gert dem Geschichtenerzähler

15.30 Uhr \* Der Weihnachtsmann kommt mit dem Feuerwehrauto

15.45 – 16.30 Uhr \* die Weihnachtsjazzband „Klangholz“ spielt auf der Bühne am Schloßplatz

16.45 Uhr \* Traditionelles Feuerwerk

ab 17.00 Uhr \* Schlossleuchten – Das Falkensteiner Schloss und der Schlossfelsen erstrahlen in neuem Licht

17.00 Uhr Weihnachtsmusical „Sternstunde“ in der evang. - luth. Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ Falkenstein

## Der kulinarische Weihnachtsmarkt

Streichelzoo | Schlossleuchten | Traditionelles Feuerwerk

Kostenloses Kinderkarussell

Öffnungszeiten des Heimatmuseums:

ab 01.12.-27.02. immer samstags und sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr  
Weihnachtsschauturnen des TV 1840 am Samstag, 08.12.18 um 16.00 Uhr in der Rathausturnhalle

Krippenbesichtigung in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“: an den Sonntagen 02.12., 09.12. und 23.12., sowie Samstag, den 15.12., jeweils von 14.00 -17.00 Uhr – die Krippe ist vom 02.12.18 - 16.01.19 aufgebaut

## Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



### Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Zu unserer Weihnachtsausstellung 2018/2019 mit dem Titel „Sei des schiene Weihnachten heier“ haben wir Mitglieder von unserem Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. gedacht, da können wir einige Fotos aus unserem privaten Umfeld und aus Falkenstein zur Weihnachtszeit zeigen. Es wird ja besonders zu Weihnachten viel in den Familien fotografiert, doch ist es auch mal interessant, andere Familien beim Fest zu sehen, auch aus längst vergangenen Zeiten. Eine Betriebsweihnachtsfeier bei „Thorey“ ist zu sehen, bei der Helmut Thorey mit dabei ist und einige Kinderauführungen wie „Hänsel und Gretel“ sieht man. Eine Kinderweihnachtsfeier im Kabelwerk Falkenstein wird gezeigt. Die ev.-luth. Kirche Falkenstein zeigt sich im Weihnachtsglanz der 1930er Jahre und daneben ein Foto aus heutiger Zeit. Auch vom Schloss Dorfstadt ist eine Aufnahme vom Weihnachtszimmer

um 1930 zu sehen. Wer mögen all die Weihnachtsmänner gewesen sein, wieviel Kinderherzen haben hoch geschlagen und Tränen sind geflossen, ehe die Kinder die Geschenke bekamen- wieviel Gedichte wurden gelernt und aufgesagt? In der Vitrine daneben werden alte Weihnachts-Stereobilder gezeigt, alles um 1900. Schade, dass die alte Brille zum Anschauen schon etwas zu marode ist, um benutzt zu werden. Schon allein die Bilder sind interessant. Auch wenn die anderen Ausstellungsstücke im Museum locken, nehmen Sie sich etwas Zeit um die Bilder anzusehen und sich daran zu erfreuen.

Fotos: 2 Einzelbilder von Weihnachts-Stereobildern um 1900  
Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

### 1. Weihnachtsausstellung

Am Sonnabend, dem 1. Dezember 2018 (vorm 1. Advent) um 14:00 Uhr eröffnen wir unsere Weihnachtsausstellung mit dem Titel „Sei des schiene Weihnachten heier“,



angelehnt an einen Ausspruch von Dr. Friedrich Barthel (1903-1989). Wir laden Sie herzlich in unsere Weihnachtsausstellung 2018/2019 ein. Die Kinder können wieder mit dem großen Puppenhaus spielen und bei 3 kleinen Eisenbahnanlagen können die Züge abfahren. Auf dem Heimatberg der Familie Schlosser

fährt ab diesem Jahr der Zug, auch wenn viel Mechanisches noch hergerichtet werden muss. Hans Jörg Meyer von unserem Heimatverein hat eine kleine Eisenbahnanlage mit Motiven aus der Falkensteiner Umgebung gestaltet. Der Zug fährt vorbei an der Talsperre- sogar mit Wasserzulauf aus den Rissfällen.



Der Lochstein, die Bastei und der Mönchsfels am Schwarzen Stein bei Grünbach lassen grüßen. Ein Indianerdorf und ein Fort sowie Kasperpuppen aus DDR-Zeit lassen bestimmt die Kinderherzen höher schlagen. Eine große Krippe mit Zinnfiguren ist ausgestellt und Fotos zur Weihnachtszeit sind zu sehen. Die große Pyramide der Schnitzer von 1954 dreht sich und den beweglichen Weihnachtsberg von Louis Bley sowie den beweglichen Heimatberg der Falkensteiner Schnitzer können Sie starten. In der altvogtländischen Bauernstube liegt wieder das Heiligabend-Stroh und die Klöße dampfen schon zum Neunerlei-Essen. Entdecken Sie selbst noch viele schöne Sachen in der Advents- und Weihnachtszeit in unserem Falkensteiner Heimatmuseum.

**2. Hutzennachmittage**

In den Räumen gegenüber unseres Heimatmuseums, welche uns wieder dankenswerterweise die Sparkasse Falkenstein zur Verfügung stellt, können Sie an den Hutzennachmittagen zum Bornkinnelmarkt in Falkenstein am Sonnabend, dem 15. Dezember 2018, und am Sonntag, dem 16. Dezember 2018, einkehren. Gemütlich können Sie bei Kaffee, Tee, Glühwein, Stollen und Pfefferkuchen (gegen ein kleines Entgelt) weihnachtlichen Weisen zuhören und sich an vogtländischen Ge-

schichten und Gedichten erfreuen. Am Sonnabend, dem 15. Dezember 2018 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr musiziert Frau Fanghänel aus Treuen und Frau Müller aus Grünbach liest vogtländisch. Am Sonntag, dem 16. Dezember 2018 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr musiziert Emily aus Mechelgrün, Herr Navratil aus Falkenstein liest vogtländisch.

An beiden Tagen sind die Schnitzer vom Schnitzverein Falkenstein e.V. mit dabei. Frau Frank aus Kottengrün ist mit ihren Zuckermänneln nur am Sonntag, dem 16. Dezember 2018, bei uns. Kinder sind herzlich zum Zuckermännle-Bemalen eingeladen! Natürlich können Sie auch Zuckermännle für den Weihnachtsbaum erwerben. Bestimmt finden Sie bei uns wieder ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben!

**3. Öffnungszeiten**

Unser Heimatmuseum hat für Sie an den Wochenenden vom Sonnabend, dem 1. Dezember 2018, bis zum Sonntag, dem 27. Januar 2019 jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr und nur an den Hutzennachmittagen, Sonnabend, dem 15. Dezember 2018 und Sonntag, dem 16. Dezember 2018 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Bis bald im Falkensteiner Heimatmuseum!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.!

Andreas Rößler

**HANDELSZENTRUM BAD | KÜCHE | HEIZUNG**

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort Fachkraft für Lagerlogistik / Lagerist (m/w)**

<b>AUFGABEN</b>	<b>IHR PROFIL</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommissionieren, Verpacken, Verladen und Versenden von Waren</li> <li>• Annahme, Kontrolle, Einlagerung und Transport von Waren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständige Arbeitsweise und Flexibilität</li> <li>• körperliche Belastbarkeit</li> <li>• gute Deutsch- und PC-Kenntnisse</li> <li>• Führerschein Kl. B</li> </ul>

**MITARBEITER gesucht!**

**ROCKSTROH & SOHN**  
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600 · info@rocksohn.de

**Weihnachtskarten jetzt bestellen**  
**037467-289823**

**grimm.media**  
druck & werbung

**Gebäudereinigung Golla**  
Meisterbetrieb in Falkenstein

Neustädter Straße 2  
08223 Neustadt OT Siebenhitz

**Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.**

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

*Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.*

Tel. 03745 73648 • Mobil 01 72 7954540  
email: info@reinigung-falkenstein.de  
web: www.reinigung-falkenstein.de

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**116 117** Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

**MEISTERBETRIEB**

**DITTRICHBAU**

- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb  
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69  
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de



Monatlich  
für 199 €  
finanzieren.<sup>1</sup>



Sie müssen ja  
nicht sagen, wie  
günstig er war.

### T-Roc 1.0 | TSI OPF 85 kW (115 PS)

#### 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,8/ außerorts 5,0/  
kombiniert 5,3/CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 120,0 g/km.

**Ausstattung:** Müdigkeitserkennung, Multifunktionslenkrad in  
Leder, Sitzkomfort-Paket, Radio "Composition Media" u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen  
Fahrleistung von 15.000 km.

**Fahrzeugpreis:** 24.545,00 €

inkl. Überführungskosten

Anzahlung: 4.000,00 €

Nettodarlehensbetrag: 20.545,00 €

Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 1,97 %

Effektiver Jahreszins: 1,99 %

Laufzeit: 48 Monate

Schlussrate: 12.283,00 €

Gesamtbetrag: 25.850,00 €

**48 mtl. Finanzierungsraten à 199,00 €<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 11/2018. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Schüler & Co. GmbH**

Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein

Tel.: 03745/7887-0, www.autohaus-schueler.de

#### Sozialer Verein

zur Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen  
Falkenstein e.V.



**Sehr geehrte Damen und Herren,**  
die Tage werden kürzer und im Supermarkt gibt es schon längst wieder Lebkuchen und Schokoweihnachtsmänner – keine Frage, der Countdown bis zum Weihnachtsfest läuft. Genau aus diesem Grund möchten wir uns heute mit einem besonderen Anliegen an Sie wenden. Der Soziale Verein zur Unterstützung von Kindern Falkenstein e.V. (liebevoll SoFa genannt) wird auch in diesem Jahr die Tradition der Weihnachtsaktion fortleben lassen. Wir dürfen nicht vergessen, dass es nicht allen Familien unserer Stadt vergönnt ist, mit Vorfreude und ohne Sorgen an dieses Fest zu denken. Besonders hart trifft es da leider immer die Kinder. Dank Ihrer großzügigen Spenden in den letzten Jahren gelang es uns, diesen Kindern eine große Weihnachtsüberraschung zu bereiten und unsere Vereinsarbeit das gesamte Jahr auf stabile Beine zu stellen. So können wir Familien unterstützen und schnell, diskret und unbürokratisch helfen, um eine Chancengleichheit für Lernen und Schule, für Freizeit, Kultur, Sport und im täglichen Leben zu sichern. Auch die regelmäßige Teilnahme an der Essens- und Getränkeversorgung der Kinder und Jugendlichen ist uns eine Herzensangelegenheit. Die Weihnachtsaktion 2018 füh-

ren wir wieder mit der Unterstützung der Stadt Falkenstein durch und können so den sozial benachteiligten Kindern unserer Stadt und deren Ortsteilen Oberlauterbach, Schönau und Trieb strahlende Augen und ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Auch Sie haben die Möglichkeit, unsere Kinder glücklich zu machen. Überweisen Sie Ihre Spende mit dem Verwendungszweck „Weihnachtsaktion 2018“ auf das Konto des Sozialen Vereins bei der **Sparkasse Vogtland**  
**BIC: WELADED1PLX**  
**IBAN: DE96 8705 8000 0101 0038 97**  
Vielleicht möchten Sie als Firma oder im Kreise Ihrer Freunde dieses Weihnachten zusammen mit unserem Verein eine Aktion durchführen. Wir helfen Ihnen gerne beim Helfen. Treten Sie einfach mit uns in Kontakt, wir beraten Sie gern. Jeder Euro kommt garantiert bei den Kindern an. Für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft möchten wir Ihnen auf das Herzlichste danken und verbleiben mit den besten Wünschen für eine schöne Vorweihnachtszeit. Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön

**Ihr Marco Siegemund**  
**Bürgermeister**  
**Ihre Katja Peterfi**  
**1.Vorsitzende**

### Nessaja lassen Rockkino-Saison 2018 fulminant ausklingen

Die letzte Ausgabe der Rockkino-Konzertreihe für dieses Jahr hat dem Falkensteiner Kulturkombinat Mitte November noch einmal über 100 Gäste beschert. Vor der Kino-Leinwand standen und saßen Nessaja. Zum mittlerweile dritten Mal gastierte die vogtländische Band im ehemaligen Lichtspielhaus, und gut vier Stunden zogen die Musiker wieder sämtliche Register. Hauptbestandteil ihres Repertoires sind Titel von Peter Maffay. Wie üblich bekam das Publikum auch eigene Werke serviert und Hits von Bands, denen sich Nessaja verbunden fühlt. Also steppte der Bär auch bei City's „Casablanca“ und „Tage

wie diese“ von den Toten Hosen. Wie bei vorangegangenen Kino-Konzerten holten sich Nessaja für einen Maffay-Titel Verstärkung auf die Bühne, und dafür gab es doppelt so viel Applaus: Nachwuchs-Saxophonistin Lena Rölz aus Falkenstein fügte sich überaus harmonisch in die Band ein und sorgte bei einem Solo-Intermezzo für Aufhorchen. Verausgaben konnten sich im Laufe des Abends nicht nur die vier Nessaja-Jungs. Vor den Stufen zur Bühne war fast regelmäßig dichtes Gedränge. Und beim Tanzen reichte die Puste oft auch noch fürs Mitsingen. Jetzt wird es etwas ruhiger im Kino. Bis Jahresende stehen eine



Handvoll Vermietungen an Privatleute im Kalender: Geburtstagsparty, Weihnachtsfeier, eine Silvesterfete. Es am letzten Dezembertag öffentlich krachen zu lassen, davon nahm das Falkensteiner Kulturkombinat als Veranstaltungsorganisator und Kino-Pächter diesmal Abstand. Nächstes Jahr soll es das zweite Silvester für Jedermann geben. Jetzt freut man sich erst mal über einen gelungenen Rockkino-Abschluss für 2018. „Wir waren wieder gut ausgebucht und mussten den Rang öffnen, weil wir unten gar nicht alle unterbringen konnten“, berichtete Michael Lienemann vom Kulturkombinat. Hinter dem Namen stehen drei Falkensteiner und eine Auerbacher Familie, die dem lange geschlossenen Clubkino neues Leben einhauchten und die Räume nach und nach und im Rahmen ihrer Möglichkeiten moder-

nisieren. Anfang Februar wird die Rockkino-Erfolgsgeschichte weitergeschrieben. Halb So Wild ließen sich für den Auftakt verpflichten. „Im Frühjahr haben wir noch zwei Veranstaltungen“, sagte Theo Kießling junior. Aber da ist das letzte Wort noch nicht gesprochen. Die Zusage der erzgebirgischen Formation Big Fat Shakin' liegt dagegen schon vor, auch wenn sie erst im September aufschlagen wird. „Diese Band ist deutschlandweit unterwegs. Deswegen haben wir sie erst so spät gekriegt“, erklärte Michael Lienemann. Beim Rockkino wird es bleiben. Es soll allerdings mehr Variation hineinkommen, kündigte er an. Wir nennen uns zwar Rockkino, wollen aber die Bandbreite der Musik erweitern und auch in andere Richtungen ausscheren.“

Von Sylvia Dienel

## „Vitamin B – Das Obst spricht #10“

### Rückblick:

In dieser Ausgabe wollen wir wieder auf die vergangenen Wochen zurückblicken. Mitte Oktober war eine Gruppe junger Menschen bei uns zu Gast. Mit den Kindern und Jugendlichen trafen wir uns im Stadtpark zum Bogenschießen. Dabei beschäftigten wir uns mit

Zeitgründen und wegen der angemeldeten Gruppe nicht allen Wünschen nachkommen. An dieser Stelle darf gesagt werden: wir kommen wieder mit Pfeil und Bogen in den Stadtpark. Dann ist Zeit für Interessenten selbst den Bogen in die Hand zu nehmen. Genaue Termine werden hier, auf Facebook und auf



intuitivem Anvisieren des Ziels, übten die Schusstechnik und wurden mit dem Bogen mehr und mehr vertraut. Unser Aufbau lockte auch einige Passanten an, die neugierig das Geschehen beobachteten und es selbst auch einmal versuchen wollten. Leider konnten wir aus

Aushängen publik gemacht. Zum Abschluss des Monats hatten wir Doris Wildgrube mit dem großen Thema Energie in Verbindung mit unserem neuen Programm „Auf einen Kaffee mit ...“ zu Gast. Sie vermittelte uns auf lockere Art und unter Einbezug unserer eigenen

**WICHTELGESCHENK**  
Handgearbeitete Sterne aus Papier oder Kunststoff - die traditionelle Dekoration für Advent und Weihnachten!

**ORIGINAL HERRNHÜTER® STERNE**

*In allen Farben und allen Größen vorrätig!*

[www.puggel.de](http://www.puggel.de)  
Hauptstraße 77 • Schöneck • Tel. 037464 / 8 22 11

Elektro-Service  
**PUGGEL**

## Termine im Dezember

01.12. Adventskranzbasteln  
*(Haus der Buchstaben)*

15./16.12. Bornkinnelmarkt Falkenstein  
*(Am Schlossfels Falkenstein)*

23.12. Weihnachten bei den Meiers  
*Das etwas andere Krippenspiel (Stadtpark Falkenstein)*

## Vorschau Januar

11.01. Geburtstagsparty Vitamin B  
*- 1 Jahr Begegnungszentrum - (Haus der Buchstaben)*

25.01. Auf einen Kaffee mit...  
*Schulleiter Herr Tiepmar (Haus der Buchstaben)*

**Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.**  
L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 03745/77372  
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr  
oder nach telefonischer Absprache

**Jetzt Weihnachtskarten bestellen!**

**037467-289823**

**grimm.media**  
druck & werbung



*Adventskranzbasteln*

01.12.2018  
10.00 Uhr

Haus der Buchstaben - Vitamin B  
Begegnen | Begleiten | Begeistern

Friedrich-Engels-Str. 20, 08223 Falkenstein

ESF  
B  
QR



*Geburtstagsparty  
im Haus der Buchstaben*

Einladung zum ersten Geburtstag des  
Begegnungszentrums "Vitamin B"

11.01.2019  
Friedrich-Engels-Str. 20., 08223 Falkenstein  
19.00 Uhr

ESF  
B  
QR

Vorstellungen, wo die Energiefresser im Haus sind und wie wir diesen sinnvoll und mit einfachen Mitteln entgegenreten können.

Zum FreitagsSpezial nahm uns Michael Enghardt mit auf die Reise nach Schottland. Er zeigte uns viele Bilder dieses schönen Landes und erzählte von den interessanten Begegnungen mit den Einheimischen. Bei Shortbread, Dundee Cake und Earl Grey konnten die Besucher dem Vortrag lauschen.

Mitte November veranstaltete die Kita Knirpsenland mit zwei Gruppen den Oma-Opa-Tag in unserem Haus. Beim Kaffeetrinken sorgten die Kinder für ein tolles musika-

Jahr Unterstützung vom Freizeiti und haben ein kleines Bastelangebot im Programm. Ab 17.12. ist das Begegnungszentrum dann für dieses Jahr geschlossen. Diese Schließung betrifft nur den alltäglichen Betrieb. Für Gruppen ist es möglich, einen Termin zu vereinbaren.

Bevor dann wirklich für dieses Jahr Schluss ist, trifft ihr uns noch am 4. Advent im Stadtpark. Dort findet um 14.30 Uhr auf der Bühne ein Krippenspiel der etwas anderen Art statt. Eine Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener machte sich schon im letzten Jahr die Mühe, selbst ein Krippenspiel zu schreiben. Mit Witz und Humor stellten



liches Programm. So sorgten sie nicht nur für gute Unterhaltung, sondern stellten ihre Großeltern auch auf die Probe und überprüften die Märchenkenntnisse. Manch Oma oder Opa kann dabei von seinem Enkelkind gewiss noch was lernen. Die Kids sind auf dem Gebiet auf jeden Fall fit.

#### **Ausblick:**

Im letzten Stadtanzeiger wiesen wir bereits auf einige Veranstaltungen und Besonderheiten der kommenden Zeit hin. An dieser Stelle geben wir nochmal einen Überblick:

Am Samstag, 01.12., laden wir zum Adventskranzbasteln ab 10 Uhr ins Begegnungszentrum ein. Wir bitten alle Interessenten um eine kurze Rückmeldung, damit wir gut planen können.

In der Zeit vom 03.-14. Dezember haben wir immer Dienstag bis Donnerstag zu den gewohnten Öffnungszeiten ab 13.30 Uhr geöffnet. Am Wochenende vom 3. Advent sehen wir uns wieder in unserer Hütte auf dem Bornkinnelmarkt. Neben warmen Getränken und Knabbereien bekommen wir dieses

sie ein Werk auf die Beine, das auch in unserem Alltag ankommt. Das Begegnungszentrum lädt zusammen mit der Ev.-meth. Kirche zu diesem Nachmittag ein. Für alle, die vielleicht frieren, gibt es Glühwein und heißen Tee.

Am 03.01. begrüßen wir sie dann wieder wie gewohnt in unserem Begegnungszentrum.

Herzlich eingeladen sind Sie am 11.01. um 19.00 Uhr zum Freitags-Spezial, wenn wir unser 1-jähriges Bestehen feiern und auf die vergangenen Monate zurückblicken.

Am 25.01. (15.30 Uhr) steht dann wieder „Auf einen Kaffee mit ...“ auf dem Plan. Diesmal ist der Schulleiter der Oberschule Falkenstein, Hans-Ulrich Tiepmar, unser Gast. Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch über die aktuelle Schulsituation.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wir wünschen Ihnen eine schöne und geruhige Advents- und Weihnachtszeit. Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr!

**Ihr Vitamin B - Team**  
**Viola Renger und David Ide**

## Kabarett kommt wie immer richtig gut an

Zum dritten Mal hat das Geraer Kabarett Fettnäppchen einen Schlusspunkt hinter den Falkensteiner Kultursommer gesetzt. Wie in den beiden Jahren zuvor war auch die Veranstaltung am 9. November mehr als gut besucht: Mindestens 100 Gäste hatten jede Menge Spaß mit dem aktuellen Programm „Eine Frau, die schweigt, unterbricht Mann nicht“. Der Platz im Kino reichte hinten und vorne nicht. „Wir hätten nochmal so viele Karten verkaufen können“, sagte Bürgermeister Marco Siegemund. Mit vollem Stimm- und Körpereinsatz strapazierten Gisa Jürcke und Marco Schiedt alias Siegrid und Ralf die Lachmuskeln ihres Publikums wieder gute zwei Stunden aufs Äußerste. Quasi genauso lange hatten sich die Eheleute in den Haaren. Zwar gab es erst mal nur einen Aufreger, aber der hieß Silberhochzeit und hatte es in sich. Obwohl noch ein halbes Jahr weit weg, drohen Siegrid die Festvorbereitungen schon jetzt über den Kopf zu wachsen. Ralf eher weniger. Er lässt lieber vorbereiten. Wie fast immer im Eheleben der beiden hat jeder seine eigenen Vorstellungen. Sie will 150 Leute einladen oder auf den Seychellen feiern, er muss noch Pläne schmieden. Falls er überhaupt feiern will. Wenn ja, dann nur im klitzekleinen Kreis. Sprich zu zweit. Beim „schön essen gehen“, so sein Vorschlag. Oder höchstens mit Camping-Ausrüstung am Zeulendorfer Stausee. Damit kann sie sich nie und nimmer anfreunden. Also endet man doch im Restaurant. Aber das hat fünf(!) Sterne. Und von dort will er so schnell wie möglich wieder weg. Denn am liebsten werfelt Ralf im Keller – und Siegrid beschwert sich über

die Tatsache, dass sie ihren Mann kaum zu Gesicht bekommt. Höchstens in labriger Jogginghose und Turnhemd. Fest steht: Sie piesackt regelmäßig die Langeweile, er fühlt sich auf selbst ausgetretenen Pfaden pudelwohl. Bei einer Frage harmonieren die beiden allerdings: Wie konnten wir es so lange miteinander aushalten? Da wirkt schlussendlich auch ein durchgeknallter Sexualtherapeut machtlos. Dass der Strom während der Veranstaltung mehr Male ungeplant und für einige Minuten den Geist aufgab, nahmen die Kabarett-Gäste mit dem gleichen Humor. „Ich kann auch im Dunkeln singen“, bot Gisa Jürcke an. „Manchmal ist es ganz gut, wenn das Licht ausgeht“, fand Marco Schiedt. Werden die Kabarettisten in einem Jahr fortgesetzt? Falkensteins Bürgermeister ist so gut wie sicher, die Kabarettisten zum vierten Mal ins Vogtland holen zu können. Zumal das vom Publikum auch gewünscht werde, sagte er. „Wenn etwas gut ankommt, wäre es kontraproduktiv, es aus dem Programm zu nehmen.“ Fast 20 Veranstaltungen steckten im 4. Falkensteiner Kultursommer: Buchlesungen, diverse Konzerte, ein Sommerfest im Stadtpark und jetzt Kabarett. Beim Konzept soll es bleiben. „Der Sommer ist wieder sehr gut gelaufen“, sagte Marco Siegemund. Für jede Generation sei etwas dabei gewesen. Erklärtes Ziel der Veranstalter ist es, mit Breitband-Angeboten so viel Publikum wie möglich zu erreichen. Hinter dem Kultursommer steht die Stadt Falkenstein in Kooperation mit dem Auerbacher Künstler Ekkehard Glaß.  
*Von Sylvia Dienel*



*Weihnachten bei den Meiers*  
*Das etwas andere Krippenspiel*

4. Advent 14.30 Uhr  
 Stadtpark Falkenstein  
 Heinrich-Heine-Str.

ESF  
 VITAMIN B  
 Evangelisch-methodistische Kirche

K&S SENIORENRESIDENZ  
 FALKENSTEIN

**AZUBIS VON MORGEN**  
**UNSERE PFLEGEHELDEN DER ZUKUNFT**

Werde jetzt Teil des K&S Teams!  
**jobs.ks-gruppe.de**

Weihnachtskarten jetzt bestellen  
**037467-289823**  
**grimm.media**

**Das Fundbüro informiert:**  
 Im Fundbüro der Stadt Falkenstein wurde ein Herrenfahrrad der Marke GMX abgegeben. Das Fahrrad ist codiert. Für die Abholung durch den Besitzer ist der Fahrradpass oder Kaufbeleg vorzulegen.

## Energiesparen macht Schule

Warum müssen wir Energie sparen und was hat ein Eisbärenfell mit einer modernen Wärmedämmung gemeinsam? Dass das Thema „Energiesparen“ richtig spannend sein kann, haben Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Oberschule und der Grundschule Grünbach festgestellt, die die von der Sächsischen Energieagentur gestaltete Wanderausstellung „Energetische Sanierung“ im Rathaus in Falkenstein besuchten. Mit Hilfe von fünf Informations- und einer Exponatsäule wurden von Energietechniker und Energiemanagerin der Stadt Falkenstein verschiedene Themen rund um das wirtschaftliche Modernisieren, Gebäudedämmung, Effizienzverbesserung von Heizungsanlagen und die Nutzung erneuerbarer En-

ergien kindgerecht betrachtet. Am Ende stand ein Energiesparquiz, mit sieben teils kniffligen Fragen. Wer gut aufgepasst hatte, fand natürlich die richtigen Lösungen und auch der „Energiesparfuchs“, der sich im Bauamt versteckt hatte, blieb nicht unentdeckt. Deshalb konnten am 02. und 08. November kleine Sachpreise an die Teilnehmer übergeben werden. Dass vier Schüler die volle Punktzahl erreicht hatten, freute Bürgermeister Marco Siegemund natürlich ganz besonders, der die Preise an die Hauptschülerinnen und -schüler der Klassenstufe 7 der Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Oberschule persönlich überreichte. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Stadt Falkenstein



## Ausstellungen zeigen: Kaninchenbestände erholen sich

Hinter dem Kleintierzüchterverein Dorfstadt/Rempesgrün liegt eine mehr als zufriedenstellende Doppel-Ausstellung. 302 Tiere in 39 verschiedenen Rassen und Farbschlägen konnten zur Kreisrassekaninchenschau am vorletzten Oktober-Wochenende in der herbstlich dekorierten Dorfstädter Turnhalle Preisrichtern und interessierten Gästen vorgestellt wer-

den. Zum Vergleich: 2017 waren es 220 und noch ein Jahr weiter zurück 197 Langohren. 50 Aussteller aus zehn von insgesamt elf im Kreisverband der Rassekaninchenzüchter organisierten Vereinen beteiligten sich. Auch Auszeichnungen gab es viele. Den Titel bester Verein holten die Werdaer, Landesverbandspreise Mario Damm aus Dorfstadt und Jugendzüchterin Anna Schu-

bert aus Rebesgrün. Parallel zur Kreisschau richteten die Gastgeber eine Vereinsausstellung mit acht teilnehmenden Züchtern aus. Sie zeigten insgesamt 120 Tauben, Hühner und Zwerghühner. Nach der Tierbeurteilung am Donnerstag schritt Falkensteins Bürgermeister und Schau-Schirmherr gemeinsam mit den Vereinen und im Beisein von Dorfstadts Stadtteilbeirats-Chef Friedemann Wendler sowie Kreisverbands-Oberhaupt Joachim Pfenner zur Eröffnung des saisonalen Höhepunkts. Wer am Ausstellungswochenende noch mehr Spannung brauchte, wurde bei einer Tombola fündig. Um knurrende Mägen kümmerte sich der Veranstalter mit Imbissen.

Zwölf Jugendzüchter im Alter von acht bis 18 Jahren mischten zur Kreisschau mit. Danilo von Trieben aus Oberlauterbach schwört auf Sei-

viel freie Zeit beanspruchen, kennt Joachim Pfenner den wichtigsten Grund. „Man muss jeden Tag für sie da sein.“

Bei der Steigerung der Kaninchenzahl um etwa 100 gegenüber 2017 und 2016 spielte den Züchtern im Altkreis Auerbach ein glücklicher Umstand in die Hände: Zwei Jahre setzte eine Kaninchenseuche Tieren in ganz Deutschland zu, vor kurzem kam endlich ein wirksamer Impfstoff auf den Markt. In den letzten zwei Jahren gab es immer wieder Verluste. Dieses Jahr galt es einer anderen höheren Gewalt zu trotzen: Laut Joachim Pfenner und Mario Damm vom Kleintierzüchterverein Dorfstadt/Rempesgrün machte die Dürre im Frühjahr und Sommer zu schaffen. Es habe so gut wie kein Grünfutter gegeben, schauten sie ungnädig zurück. Also musste Fertigfutter gekauft wer-



denhühner, die Altmannsgrünerin Antje Oertel mag Lohkaninchen und Zwergrexe ganz besonders. So viel Engagement und Leidenschaft würden die „alten Hasen“ im Verband gerne bei mehr jungen Menschen sehen. Aber Nachwuchs bleibt dünn gesät. Vor allem, weil Tiere

den, was zusätzlich zur Impfung Kosten verursachte. Nicht wenige Verbandsmitglieder entschieden sich deshalb, die Zahl ihrer Tiere zu reduzieren. „Manche haben gar nicht ausgestellt, weil sie nichts mehr hatten.“

Von Sylvia Dienel

DÖHLER

Kommunaltechnik & Autoservice

**Kein Autoführerschein? - „nur“ Moped?**  
**Dein Autoservice in Werda hat die Lösung:**

Ab ~~16~~ Jahren  
Aixam fahren

45 km/h mit Mopedschein

**!! in Sachsen!  
Schon ab 15 Jahren!!!**

6 kW





**AIXAM**

Endlich mobil Dank  
eigenem Auto!

Bergener Straße 2  
08223 Werda  
037463 - 221 201

[www.kommunaltechnik-vogtland.de](http://www.kommunaltechnik-vogtland.de)

## Vorbereitung auf Konzerte der Vogtländischen Chorgemeinschaft

Die Vogtländischen Sängerinnen und Sänger und die Mitglieder des Silberbachchores Bad Schlema bereiten sich auf zwei Konzerte vor, die in unserem Chorleben eine wichtige Rolle spielen. Das Weihnachtskonzert am 8.12.2018 in der BG-Klinik, Dorfstadt und das Neujahrskonzert am 6.01.2019 in der Zwei-Feld-Sporthalle Falkenstein. Beide Konzerte finden ihr Pendant in Bad Schlema. Das bedeutet, die Zeit für den Endspurt zu nutzen. Alte und bekannte Lieder stehen schon auf dem Programm für das Weihnachtskonzert. Das diesjährige Chorlager war eine wichtige Voraussetzung für die neuen Titel zum Neujahrskonzert. Wieder sind bekannte Chöre aus Oper und Operette ausgewählt, die in das Programm einfließen. Die Chormitglieder fanden aber auch Zeit, gemeinsam mit dem Silberbachchor das internationale Chortreffen in Dresden „Cantate Dresden“, das zum 6. Mal stattfand, mitzugestalten. Dabei spielt nicht nur der musikalische, sondern auch der soziale Aspekt eine Rolle.

Drei Kirchen waren für die Auftritte ausgewählt. Das Gemeinschafts- und Freundschaftskonzert in der Annenkirche und Kreuzkirche. Auch in der Frauenkirche hatte jeder Chor die Gelegenheit, zwei Lieder aus seinem Repertoire zu präsentieren. Wir fanden eine aufgeschlossene Atmosphäre vor und konnten uns vom unterschiedlichen chorischen Schaffen überzeugen. Das sind im Chorleben wertvolle Erlebnisse.

Hinweis auf unsere Konzerte:  
Weihnachtskonzert: 8. Dezember 2018, 17.00 Uhr in der BG-Klinik, Dorfstadt  
Eintritt: 8,00 €  
ab 25.11.2018 Kartenvorverkauf:  
Schuster, 03745 71587  
Zimmermann, 03768 4431  
Wohlfarth, 03744 213502  
Neujahrskonzert: 6. Januar 2019, 18.00 Uhr in der Zwei-Feld-Sporthalle Falkenstein  
Eintritt: 13,00/11,00 €  
ab 3. 12 2018 Kartenvorverkauf:  
Stadtverwaltung Falkenstein während der Öffnungszeiten  
Wohlfarth, 03744 213502



### Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Falkenstein 2018

Auch dieses Jahr möchte die Stadt Falkenstein wieder unsere Senioren zu gemütlichen Stunden in vorweihnachtlicher Stimmung herzlichst einladen. Bei einem kleinen Programm von Doris und Sebastian Wildgrube, möchten wir bei Kaffee und Kuchen gern mit Ihnen die Weihnachtszeit einläuten.

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am Mittwoch, den 05.12.2018 um 16.00 Uhr im Hotel Falkenstein statt.

Karten sind im Vorverkauf in der Zeit vom 19.11. bis 03.12.18 im Bürgeramt der Stadt Falkenstein zu einem Eintrittspreis von 6,00 € erhältlich.

*Stadt Falkenstein*



## Neujahrskonzert 2019

der Stadt Falkenstein



präsentiert von der  
**Vogtländischen Chorgemeinschaft**

**Sonntag, 6. Januar 2019, 18.00 Uhr**  
**Zweifeld-Sporthalle Falkenstein**

**Es erklingen beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical**

Antje Kahn, Sopran – Dresden  
Karol Bettley, Tenor – Berlin

Moderation, Birgit Lehmann alias Kurfürstin Mutter Anna  
Vogtländische Chorgemeinschaft und Silberbachchor Bad Schlema  
Showballett Karo Dancers-Leitung Katrin Rosenkranz  
Kammerphilharmonie „Miriquidi“

Dirigent  
MD Reinhardt Naumann

Erlaubt: 17.15 Uhr, Eintritt: 13,00 €, 11,00 €

Kartenvorverkauf: Stadtverwaltung Falkenstein ab 3. Dez. 2018 während der Öffnungszeiten | Wohlfarth, 03744 213502

## Lieblingsplätze schaffen – Barrieren abbauen

Die Abgeordneten des Sächsischen Landtages haben aufgrund der positiven Erfahrungen in den letzten fünf Jahren dem Förderprogramm „Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“ auch für 2019 zugestimmt. 3 Millionen Euro werden in Sachsen für den Abbau bestehender Barrieren und somit für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gemeinschaft bereitgestellt.

Die Nutzung von öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen besonders im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich sowie in der Gastronomie soll ermöglicht oder erleichtert werden. Für den Vogtlandkreis obliegt es dem Beirat für Menschen mit Behinderung, 210.300,00 € an die Antragsteller zu vergeben.

Träger, Betreiber oder Eigentümer genannter Einrichtungen haben die Möglichkeit, bis 31.12.2018 einen Antrag zur Förderung ihrer Maßnahme, deren Gesamtaufwand 25.000 € nicht überschreiten sollte, im Landratsamt Vogtlandkreis zu stellen. Die maximale Förderhöhe beträgt 25.000 €. Es ist kein Eigenanteil zu leisten. Im Januar 2019 werden Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung in Vor-Ort-Terminen den IST-Zustand begutachten und eine Rang- und Reihenfolge der Maßnahmen beschließen. Anträge erhalten Sie bei der Beauftragten für Menschen mit Behinderung: Landratsamt Vogtlandkreis, Dagmar Nauruhn, Postplatz 5, 08523 Plauen, Tel. 03741 300 3399, nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de

# PLAKATE bis DIN A3

Kleine Auflagen sofort zum Mitnehmen  
Briefhüllen rundum bedruckt ab 1000 Stück

grimm.media

Auerbacher Straße 98 | Klingenthal | Telefon 28 98 23

## Sächsischer Bürgerpreis 2018 – Martina Wohlgemuth als Nominierte aus Falkenstein

Zum achten Mal hat der Freistaat Sachsen gemeinsam mit der Stiftung Frauenkirche Dresden und der Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank den Sächsischen Bürgerpreis verliehen.

In diesem Jahr nominierte die Stadt Falkenstein Frau Martina Wohlgemuth für den Sächsischen Bürgerpreis 2018 in der Kategorie „Engagement in der Schule für Demokratie und Toleranz“.

Frau Wohlgemuth ist Lehrerin an der W.-A.-v.-Trützschler Oberschule in Falkenstein. Dort engagiert sie sich in besonderem Maße in verschiedenen Projekten, z.B. Projekte zur Judenverfolgung und zu Herkunft und Identität, sowie Zeitzeugenprojekte. Derzeit organisiert sie ein deutsch-tschechisches Schüler Camp zum Thema Demokratie und Toleranz.

Ihre besondere Beziehung zu Ihren Schülern ermöglicht es Frau Wohlgemuth, die Schüler in besonderer Weise für Ihre Projekte zu begeistern und zu motivieren. Die von

ihr geleiteten Projekte haben stets eine hohe Relevanz für den Alltag der Schüler und wirken maßgeblich auf deren moralische und gesellschaftliche Meinungsbildung, sowie Demokratie- und Toleranzverständnis ein.

Das Engagement von Frau Wohlgemuth geht über den normalen Einsatz eines Lehrers hinaus. Was sie den Schülern vermittelt ist nicht nur reiner Lehrstoff sondern Wissen für das alltägliche Leben und „Miteinander leben“ verschiedener Kulturen, Herkünfte und Meinungen.

Dieses Jahr hat es zur Preisverleihung am 23. Oktober 2018 in der Unterkirche der Frauenkirche leider für Frau Wohlgemuth nicht zu einer Ehrung gereicht. Eine wunderbare Veranstaltung bleibt ihr trotzdem gerne in Erinnerung.

Die Stadt Falkenstein dankt Frau Wohlgemuth für ihre besondere Leistung und wünscht ihr weiterhin viel Kraft und Erfolg bei Ihrer wichtigen Arbeit.



Preisverleihung in der Frauenkirche Dresden, von links: Bürgermeister Marco Siegemund; Ministerpräsident Michael Kretschmer; Martina Wohlgemuth

## Otto Müller-Eibenstock: „falkart“ will nicht nur ausstellen, sondern auch ankaufen

Ein großer Sohn der Stadt ist wieder nach Falkenstein zurückgekehrt. Oder vielmehr ein Teil seines Lebenswerkes. Und das ist gemalter Natur. Seit Ende Oktober erinnert der Falkensteiner Kunstförderverein „falkart“ gemeinsam mit der örtlichen Sparkassen-Filiale an Otto Müller-Eibenstock. 45 Bilder aus seiner Feder sind in der Galerie im Schloss zu sehen, bleiben dort bis 5. April hängen und bilden zusammen eine Hommage zum 120. Geburtstag des vielfältigen Künstlers. Seine Wiege stand in Dorfstadt.

Ein weiterer starker Unterstützer des Projektes ist der Kunsthof Eibenstock. Kerstin und Wolf-Dietrich Schreier, dessen Inhaber, waren zur Vernissage unter den Gästen. Auf ihre Initiative geht die Gründung der Bürgerstiftung „Zuhause am Auersberg“ zurück. Von dort stammt ein Großteil der in Falkenstein ausgestellten Bilder. Andere Leihgaben steuerten Verwandten, Bekannten und Weggefährten bei. Sie lassen ahnen, wie Otto Müller-Eibenstock tickte. Stillleben, Menschen, Geometrisches,

Applikationen mit Stoff, Skizzen, Natur- und Ortsansichten reihen sich aneinander. Meistens ohne Bildbeschreibung. Dann darf sich jeder Betrachter selbst Gedanken machen.

Otto Müller-Eibenstock war nicht nur gebürtiger Dorfstädter, sondern auch Wahl-Erzgebirger, Textilgestalter, Stickereikunde-Lehrer, Angestellter und vor allem freier Künstler in einer Person. Er gehöre zu denjenigen Malern, „die der Heimat ein Bild geben“, sagte Karl Herrmann in seiner Laudatio zur Vernissage. Herrmann ist selber Künstler, außerdem Kunsthistoriker, Architekt, Sammler von Müller-Eibenstock-Werken und obendrein Wegbegleiter. „Mein Kunsterziehungslehrer war schon mit Müller-Eibenstock befreundet und hat mir von ihm berichtet“, erzählte er, wie es dazu kam. „Ich habe das alles aufgenommen und ihn dann 1973, als ich das erste Mal wieder in der DDR war, besucht.“ Es folgten regelmäßige Besuchsreisen – in beide Richtungen. Da wohnte Karl Herrmann längst im anderen Teil Deutschlands, vor den Toren Stuttgarts. Beide verband nicht nur

arbeitet“, sagte er. Alles sei tief begründet, nichts oberflächlich. Das Realistische in der Kunst war dem Maler wichtig. Richtig zu Hause fühlte er sich jedoch im Abstrakten. So porträtierte ihn jedenfalls Karl Herrmann. 1986 verstarb jener Künstler, der sich selbst den Beinamen Eibenstock gab und in seiner ersten Heimat kaum Spuren hinterließ. Das soll sich mit der Ausstellung ändern, hoffen Rainer Döhling und seine „falkart“-Mitreiter. „Hier hat er die Grundlagen als Maler bekommen und die Plauener Kunstschul-Außenstelle besucht“, berichtete Döhling. Auch Bürgermeister Marco Siegemund zeigte sich begeistert. „Ich freue mich, dass es ‘falkart’ gelungen ist, den Künstler ins Gedächtnis zu holen“, sagte er und kündigte als Stadtvertreter an, die Künstlerinitiative bei ihrer Suche nach (fast) vergessenen Falkensteiner Persönlichkeiten weiter zu unterstützen.

Hilfe braucht „falkart“ auch seitens der Öffentlichkeit. Denn die Künstler und Kunstinteressierten haben sich vorgenommen, 40 Werke Otto Müller-Eibenstocks aus einem privaten Nachlass zu kaufen – für



die Kunst, sondern auch das Erzgebirge. Denn dort wurde Herrmann geboren.

Den einstigen Schüler und Weggefährten fasziniert an Müller-Eibenstock „die Ernsthaftigkeit seiner künstlerischen Arbeit, die seelisch und geistig vorbereitet ist und im Werk gründlich durchge-

seine Heimatregion. Bis 30. November läuft eine Sammelaktion. Mindestens 4500 Euro müssen zusammenkommen, um die Werke erstehen zu können. Aktuell zeigt der Sammelkonto-Stand 1255 Euro an. Gespendet werden kann unter [www.99funken.de/meisterwerke](http://www.99funken.de/meisterwerke).

Von Sylvia Dienel

## Mit Bus und Bahn zu den schönsten Weihnachtsmärkten im Vierländereck

Für viele beginnt die schönste Zeit des Jahres Ende November, wenn die Weihnachtsmärkte ihre Pforten öffnen. Es ist die besinnlichste Zeit im Jahr, geprägt vom Duft von Plätzchen und Kerzenschein. Eine

ganz eigene Atmosphäre, die es so nur einmal im Jahr zu erleben gibt. Besuchen Sie einen der zahlreichen Weihnachtsmärkte im Vierländereck ganz ohne Parkplatzsuche entspannt mit Bus und Bahn und



dem EgroNet-Tagesticket. Das EgroNet verbindet Sachsen, Thüringen, Bayern und Böhmen. Das gleichnamige Ticket ermöglicht Fahrten über die Grenzen von Verkehrsverbänden und Nationen hinaus. Bis zu fünf Personen reisen zusammen mit dem EgroNet-Tagesticket. Einen Tag lang können Zug, Bus und Straßenbahn in der EgroNet-Region genutzt werden. Das Ticket kostet für eine Person 20 Euro, jede weitere Person (bis maximal fünf Reisende) zahlt 6 Euro zu. Pro Ticket können zusätzlich bis zu drei Kinder zwischen sechs und 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden. Auch Regionalbusse, Stadtbusse oder Straßenbahnen können für die Reise genutzt werden. Das Ticket lohnt beispielsweise für Ausflüge zu den Weihnachtsmärkten in Weiden,

Bayreuth, Hof, Greiz, Gera, Karlovy Vary oder Eger. Beratung zu Tarif und Fahrzeiten erhalten Sie unter Servicetelefon 03744 19449 [www.egronet.de](http://www.egronet.de)  
 Ausgewählte Termine:  
 Weihnachtsmarkt in Weiden – der zweitälteste Christkindlmarkt in Bayern 29. November bis 23. Dezember [www.weiden-tourismus.info](http://www.weiden-tourismus.info)  
 Bayreuther Christkindlmarkt - das weihnachtliche Bayreuth bezaubert 26. November bis 23. Dezember [www.bayreuth.de](http://www.bayreuth.de)  
 Weihnachtsmarkt in Cheb – Zauber tschechischer Weihnacht erleben 1. Dezember bis 26. Dezember 2018 [www.chebskvanocce.cz/de](http://www.chebskvanocce.cz/de)  
 Märchenmarkt Gera – märchenhafte Atmosphäre für Jung und Alt 29. November bis 23. Dezember [www.veranstaltungen-in-gera.de](http://www.veranstaltungen-in-gera.de)



## Falkensteiner Babygalerie



Alea Schulz

Der junge Papa flippt bald aus  
 so süß ist eure kleine Maus.  
 Wir finden sie auch wirklich nett  
 Und sie macht euer Glück komplett.

Wir wünschen allen Eltern,  
 Großeltern viel Freude und Kraft  
 mit Ihrem Nachwuchs  
 und immer Gottes Segen.



reddot award 2018  
 winner

## Freiheit leben. Wie du es willst.

**SEAT Arona.  
 Ab 18.820 €.**

**Do your thing.**

- Erlebe den SEAT Arona mit
- Toter-Winkel- und Ausparkassistent<sup>2</sup>
  - Voll-LED-Scheinwerfer<sup>2</sup>
  - Parklenkassistent<sup>2</sup>



SEAT  
 CARE

**4 Jahre sorgenfrei unterwegs mit Garantie plus Inspektion & Verschleiß. Für 14,90 €<sup>3</sup> im Monat.**  
 Mehr Infos auf [www.seat.de](http://www.seat.de)

SEAT Arona Style 1.0 TSI, 70 kW [96 PS] Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,9, außerorts 4,5, kombiniert 5,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 115 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B.

<sup>1</sup>Nähere Informationen unter [www.red-dot.de](http://www.red-dot.de), Design Award Product Design. <sup>2</sup>Optional ab Ausstattungsvariante Style. <sup>3</sup>Ein Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Alle Leistungen sind gebunden an die Vertragslaufzeit des Leasingvertrags bzw. Service-Management-Vertrags mit der SEAT Leasing. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden. Nicht für gewerbliche Leasingkunden, Sonderabnehmer und Großkunden. Der Angebotspreis von 14,90 € (inkl. MwSt.)/Monat gilt für die neue SEAT Arona Modellreihe. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Auto-Center Göltzschtal GmbH**  
 Oelsnitzer Str. 72, 08223 Falkenstein  
[www.seat-falkenstein.de](http://www.seat-falkenstein.de)



Auto-Center Göltzschtal

## IMPRESSUM

**Herausgeber des Amtsblattes:**

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

**Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:**

grimm.media,  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com),  
[www.grimmdruck.com](http://www.grimmdruck.com)

**Satz, Repro**  
 grimm.media, Oliver Grimm  
 Verwaltung + Laden:  
 Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,  
 Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881  
**Druck:** VDC

**Verantwortlich für Textteil:**  
 Stadt Falkenstein

**Verantwortlich für Anzeigenteil:**  
 grimm.media, Oliver Grimm  
 Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,  
 Telefon 03 74 67 / 289823,  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

**Auflage:** 5500 Exemplare  
 Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

**Anzeigenleitung:**  
 Oliver Grimm  
 Telefon 03 74 67-289823  
 Steuer-Nr.: 223/225/06256  
 Inhaber: Oliver Grimm  
 03 7467-289823

**Kfz-Meisterbetrieb**

Karosserieinstandsetzung  
TÜV – ASU täglich  
Reifendienst  
Autolack-Service  
Mietwagen  
Neu- und Gebrauchtwagen  
Berge- und Abschleppdienst  
Inspektion  
Klimaservice  
Motordiagnose

**Skoda Fabia Combi Style****Facelift LED Kam.Navi sofort!**

EZ: Neuwagen  
Hubraum: 999 cm<sup>3</sup>  
Leistung: 81kW (110 PS)  
Getriebe: Schaltgetriebe  
Sitzplätze: 5  
Kraftstoff: Benzin  
Schadstoffklasse: Euro6d-TEMP  
Verbr. komb. 4,6l/100km (kombiniert)\*  
Verbr. Stadt. 5,5l/100km (innerorts)\*  
Verbr. Land. 4,0l/100km (außerorts)  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: 105g/km (komb.)

**Autoservice GmbH**  
**Hager & Penzel**

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb  
Telefon (037463) 849-0 · Fax 84913  
www.hager-und-penzel.de

**Unser Finanzierungsangebot**

Laufzeit: 48 Monate  
Anzahlung: 6.000,- €  
Schlussrate: 7.313,- €  
Gesamtbetrag: 11.136,- €  
Sonstige Kosten: 0,- €  
Fester Sollzinssatz p.a.: 2,95 %  
eff. Jahreszins: 2,99 %

**15.990 €**inkl. MwSt.  
(MwSt. ausweisbar)**mon. Rate 107,- €**

1 Überführungs-/Zulassungskosten fallen zusätzlich an und können den Barzahlungspreis/Nettodarlehensbetrag erhöhen.  
2 Der Nettodarlehensbetrag ist inkl. einer auf Kundenwunsch mitfinanzierten Ratenschutz- und Arbeitslosenversicherungsprämie sowie Santander Safe und Santander AutoCare Versicherungsprämie für 24 Monate.  
3 Die Angebote entsprechen je Laufzeit dem 2/3-Beispiel gm. § 6a Abs. 4 PAngV.

Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank AG. Bonität vorausgesetzt.

**Ausstattung**

ABS, Android Auto, Apple CarPlay, Armlehne, Berganfahrassistent, Bluetooth, Bordcomputer, Dachreling, Elektr. Fensterheber, Elektr. Seitenspiegel, **Einparkhilfe (Hinten Kamera)** Elektr. Wegfahrsperre, ESP, Freisprecheinrichtung, Isofix, Lederlenkrad, **Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Leichtmetallfelgen**, Multifunktionslenkrad, **Navigationssystem**, Notbremsassistent, Regensensor, Reifendruckkontrolle, Scheckheftgepflegt, Servolenkung, Sitzheizung, Sprachsteuerung, Start/Stop-Automatik, Tagfahrlicht, **Tempomat, Touchscreen**, Tuner/Radio, USB, Zentralverriegelung



**grimm.media**  
druck & werbung

**Nachrechnen lohnt sich!**

Zinsen so niedrig wie selten zuvor - jetzt umfinanzieren!  
Ich berate Sie gerne.

**André Steiniger -  
Generalvertretung der Allianz**

Montag bis Freitag in der Zeit von  
08:00 bis 19:00 Uhr

www.allianz-steiniger.de

per Whatsapp: +49 172 6012806

Tel. 0 37 45.7 44 70

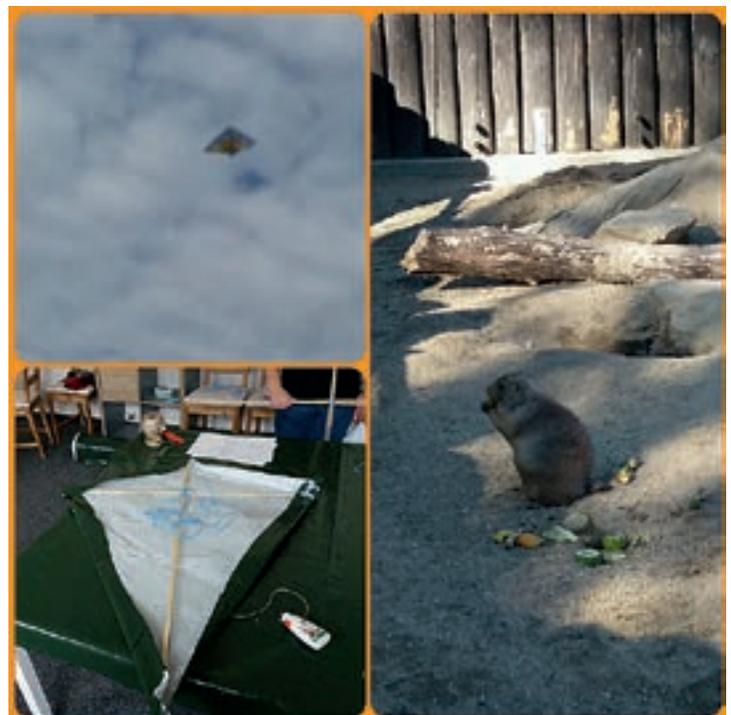
Fax 0 37 45.74 47 20

Allianz

**Auch ein Blatt legt sich nicht schlafen,  
nur weil der Herbst eingezogen ist.**

Getreu dem Motto startete für viele Schulkinder im Oktober die Ferienzeit. So verbrachten wir gemeinsam mit kleinen und großen Ferienkindern tolle zwei Wochen im und um das Freizi. Kino mit leckerem Popcorn, unterschiedliche Experimente, eine Ping Pong Challenge, Shoppen in Plauen, der Besuch auf dem Gnadenhof in Ellefeld und Drachen basteln im Haus der Buchstaben waren nur einige Highlights. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer, die sich für uns Zeit genommen haben. Die Stadtchecker

AG ist wieder alle zwei Wochen montags unterwegs und erkundet die Stadt Falkenstein. Beim ersten Treffen lernten die neuen Kinder das Freizi kennen. Gemeinsam schauten wir uns den Stadtplan von Falkenstein an und erstellten eine Liste mit Orten, welche einen Stadtchecker-Einsatz benötigen. In der nächsten Zeit haben wir immer Donnerstag unser Kochprojekt. Es wird gemeinsam gekocht, gebacken und kalte Speisen zubereitet. Spaß, abwechslungsreiche Gerichte und der richtige Umgang mit Lebensmitteln sowie Geräten in der



Küche stehen bei uns an erster Stelle. Wir wollen im November und Dezember ein Kochbuch mit vielen tollen und außergewöhnlichen Rezepten erstellen, welches jedes Kind, was teilgenommen hat mit nach Hause nehmen darf. Wenn Ihr Interesse habt kommt vorbei und macht einfach mit. Vorgreifend auf die besinnliche Weihnachtszeit

wollen wir schon heute zu unserer Weihnachtsfeier am 21.12. ab 15.00 Uhr bei uns im Freizi einladen. Herzlich willkommen sind neben unseren großen und kleinen Kindern auch Eltern, Großeltern und Geschwister. Kommt gern vorbei und lasst das Jahr gemütlich mit uns ausklingen.

## Und hier die aktuellsten Neuigkeiten aus der Kita „Albert Schweitzer“.

Am 07.11.2018 fand im Rahmen eines Elternabends ein Vortrag von Frau Wolf, einer Gesundheits- und Sportwissenschaftlerin, zum Thema ‚Zucker‘ statt. Dort erhielten die anwesenden Eltern und Mitarbeiter einen Einblick, wieviel Zucker

wurden mit den Kindern behandelt. „Ich gehe nicht mit fremden Leuten mit“ war das erste. Hierbei kam nach einem kurzen theoretischen Teil dann die Praxis. Ein Mann saß in einem Auto und versuchte, die Kinder ins Auto zu locken. Diese



wirklich in unseren Lebensmitteln steckt, wie sich dieser Zucker auf den Körper und somit die Kinder auswirkt, sowie weniger zuckerhaltige Alternativen für die tägliche Brotbüchse. Der Vortrag wurde sehr anschaulich durchgeführt und kam bei allen Beteiligten super an.

mussten energisch „NEIN!“ sagen. Dies sollte sowohl das Selbstvertrauen der Kinder stärken sowie eine Veranschaulichung bewirken. Das zweite Thema war das selbständige Überqueren der Straße. Dabei sollten Kinder einzeln nach links – rechts – links schauen und selbst abschätzen, ob sie über die Straße gehen dürfen oder nicht. Alle Kinder erzählten im Anschluss nur



positive Eindrücke und konnten das Gelernte auch wiedergeben.

Der ADAC besuchte uns am 13.11.2018, um die Vorschüler mit den Regeln des Straßenverkehrs vertraut zu machen. Hierzu wurde zuerst die Ampel näher gebracht und verschiedene Bildgeschichten mit den Kindern ausgewertet und das zu sehende falsche Verhalten korrigiert. Im Anschluss wurden unterschiedliche Szenarien mit den Kindern durchgespielt, wobei eine Gruppe Autofahrer spielte und die andere Fußgänger. Die Kinder hatten viel Spaß und konnten viel Wichtiges mitnehmen.

de eröffnet. Der Bau beschäftigte verschiedene Berufsfelder mit vielen fleißigen Arbeitern. Diese wurden alle im Rahmen eines von den Kindern durchgeführten Programms geehrt, mit selbstgebastelten Orden als Zeichen der Dankbarkeit für diese großartige Arbeit. Diese wiederum brachten noch schöne Geschenke für die neuen „Bewohner“ des Anbaus mit, um ihnen den Einzug noch etwas schmackhafter zu machen. Im Anschluss des offiziellen Teils fand noch ein „Tag der offenen Tür“ statt, bei welchem sich Eltern und Großeltern bei einem leckeren Stück Kuchen die neuen Räumlichkeiten ansehen konnten.

Am 14.11.2018 war es endlich soweit. Der neue Anbau der Kita wur-



# Einweihung Modulbau an der Kindertagesstätte »Albert Schweitzer«

Am 14.11.2018 konnte die neue Kinderkrippe an der Kita "Albert Schweitzer" an unsere Jüngsten und das Erzieherteam übergeben werden. Dieses neue Gebäude ist für unsere Stadt ein weiterer Mosaikstein für eine nach wie vor kinderfreundliche Kommune. In nur 8 Wochen Aufbauzeit

ist eine von der Ausstattung her hohen Ansprüchen genügende und den energetischen Erfordernissen unserer Zeit entsprechende Kinderkrippe in Modulbauweise entstanden. Vielen Dank an alle Planer, Bau- u. Handwerksfirmen, alle Fördermittelgeber von Bund, Land und Landkreis. Danke auch

an unseren breit gefächerten Mittelstand. Diesem und dem Fleiß der Menschen in den Unternehmen und Betrieben haben wir es zu verdanken, dass wir uns als Stadt das überhaupt leisten konnten. Danke an unseren Stadtrat und die Stadtverwaltung für die gemeinsamen richtigen Entscheidungen. Großer

Respekt dem Erzieherteam der Kita für den kräftezehrenden Einsatz, damit wir heute diesen Tag erleben durften. Danke auch an die Eltern für ihr Vertrauen. Lassen Sie uns gemeinsam weiterarbeiten an dieser lohnenswerten Aufgabe und gemeinschaftlich bauen an einer Zukunft für unsere Kinder.



## Hospizverein Vogtland

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranke Menschen und Ihren Zugehörigen da. Wir unterstützen jährlich viele Menschen in der Krankheit durch Besuchsdienste und Sitzwachen und begleiten und trösten in dieser schweren Zeit.

Deshalb suchen wir Sie:

um unsere Arbeit umfangreicher am Mitmensch leisten zu können. Wenn Sie Interesse haben, so nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir informieren Sie gerne.

Wir bieten:

Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer

Einbindung in ein engagiertes Team, Sommerfest und ....

Regelmäßig Austausch und Weiterbildung in monatlichen Gruppentreffen

Supervision.

Der Ausbildungskurs fördert die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben, vermittelt viel Wissen und bereichert durch den Austausch in der Gruppe sehr. Unsere ehrenamtlichen Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Der nächste „Kurs Schwerkranke und Angehörige begleiten“ -Hospizhelferkurs“ beginnt am 11. Januar 2019.

Anmeldung und Kontakt unter:

Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Auerbach, Bebelstraße 13

Büro Reichenbach, Nordhorner Platz 1

0174 71 25 976 und 03765 612888

www.hospizverein-vogtland.de • info@hospizverein-vogtland.de



Veranstaltung	Datum	Ort
Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid	03.12.2018 17.00-19.00 Uhr Jeden 1. Montag im Monat, Einzelgespräche immer möglich.	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1 bei auch in Auerbach möglich
Trauercafé	17.12.2018 15.00-17.00 Uhr Einzelgespräche immer möglich. Hausbesuch auch möglich.	Auerbach, Büro Hospizverein Bebelstraße 13
Trauercafé	03.12.2018 15.00-17.00 Uhr Einzelgespräche und Hausbesuch immer möglich.	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Beratung zu Vorsorgedokumenten	Donnerstag von 14.30-16.30 gerne nach telefonischer Vereinbarung, Hausbesuche auch möglich.	Elsterberg Stadtverwaltung Marktplatz 1



**grimm.media**  
**druck & werbung**

**Weihnachtskarten jetzt bestellen**

**037467-289823**



### Termine Dezember 2018

- Unser Büro befindet sich in Auerbach, Nicolaistraße 35. Öffnungszeiten sind Dienstags von 15 – 18 Uhr und Donnerstags von 9 – 12 Uhr.
- Zusätzlich sind individuelle Terminvereinbarungen jederzeit möglich.
- In Klingenthal sind wir Dienstags von 9 – 12 Uhr und Donnerstags von 15 – 18 Uhr für Sie in der Auerbacher Str. 78 erreichbar. Auch für Anfragen bezüglich Kinder.

### Trauercafé's

- Montag, 03. Dezember in Auerbach 15 – 17 Uhr im Cafe' Nebenan, Goethestraße 7
- Montag, 03. Dezember in Adorf 16 – 18 Uhr in der Begegnungsstätte Schillerstr. 23
- Dienstag, 04. Dezember in Klingenthal 15 – 17 Uhr Auerbacher Straße 78 (ehemals Praxis Dr. Raabe)
- Montag, 10. Dezember in Oelsnitz 15 – 17 Uhr in Mehrgenerationenhaus, R.-Breitscheid-Platz 1
- Donnerstag, 13. Dezember in Treuen, 15:30 bis 17:30 Uhr DRK-Tagespflege, Poststr. 1
- Montag, 03. und 17. Dezember Kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im Rathaus in Treuen, Zimmer 21 jeweils in der Zeit von 9 – 11 Uhr

- Wenn Sie Fragen in der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen haben, wir beraten Sie gern - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause - .
- Unsere EAHH haben alle eine theoretische Ausbildung und praktische Erfahrungen in der Unterstützung und Entlastung von Angehörigen und in der Begleitung von Patienten. In Akutsituationen entlasten wir auch nachts... Auch betroffene Kinder und Familien können wir übernehmen.
- Eigens dafür gibt es ausgebildete EAHH für Kinder.

- Die Einnahmen aus unserem Kinder-Lebens-Lauf betragen insgesamt 3.954,74 €. Das Geld wurde den Familien in der Form zugeteilt, dass Wünsche oder Bedarfe abgefragt und diese entsprechend erfüllt wurden. Außerdem war der Weihnachtsmann bei den Kindern. Und es gab ein Programm bei Kakao und Plätzchen sowie Pfefferkuchen. Allen Unterstützern und Teilnehmern am KLL; hier noch einmal herzlich „Dankeschön“.

- Unsere versprochene „Patientenweihnachtsfeier“ fand auch statt. Auch hier gab es für Patienten und Angehörige Kaffee und Stollen sowie kleine Präsente. Wir sangen gemeinsam Weihnachtslieder und ließen uns von einem kleinen Kinderprogramm unterhalten. Hierfür wurde das Startgeld vom Triathlon im August und die Verdopplung dieses Geldes durch Injoy verwendet. Herzlichen Dank allen Teilnehmern und natürlich Injoy Oelsnitz/Falkenstein.

- Palliative Care Ausbildung für Schwestern und Pfleger (160 Stunden) im KH Schöneck über die Akademie Medipolis ist geplant für Mai 2019. Anmeldungen ab sofort möglich über Petra Zehe, Tel.Nr. 0163-6149065.

- Kurs zur Ausbildung Ehrenamtlicher Hospizhelfer (EAHH) Am 04. Januar 2019 beginnt in Klingenthal ein neuer Kurs. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Ab April 2019 wird es einen solchen Kurs in Rodewisch geben. Interessenten können sich ab sofort anmelden unter 0163-6149065 bei Petra Zehe.

- Ihnen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

- Ihre Petra Zehe
- Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst
- Master Palliative Care, Pädiatrische Palliative Care

# FALKENSTEINER AMTSBLATT

29. November 2018  
27. Jahrgang  
Nr. 11



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Beschlüsse zur 50. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 08.11.2018

Öffentlicher Teil Anwesende Stadträte: 14 + 1

Beschluss-Nr.

Bezeichnung

18/50/835

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 20.09.2018 (einstimmig)

18/50/836

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 30.08.2018 (einstimmig)

18/50/837

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig, die Maßnahme "Schaffung von interaktiven Erholungsinseln im Mittelzentralen Städteverbund Göltzschtal (MZSV)" in den Haushaltsplan für das Jahr 2019 aufzunehmen.

18/50/838

Grundstücksangelegenheit - Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Antrag auf Nachtragsliquidation um das Grundstück Plauensche Straße 20 in Falkenstein „herrenlos“ zu stellen und danach das Aneignungsrecht ausüben zu können.

Anwesende Stadträte: 13 + 1

18/50/839

Grundstücksangelegenheit - Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, das Fl.Nr. 2/11 der Gemarkung Dorfstadt für insgesamt 146,25 Euro anzukaufen.

18/50/840

Grundstücksangelegenheit - Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, das Fl.Nr. 148/3 der Gemarkung Dorfstadt für insgesamt 99,45 Euro anzukaufen.

18/50/841

Grundstücksangelegenheit - Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, im Rahmen einer Erklärung nach § 52 FlurbG ca. 120 qm aus dem Fl.Nr. 1 g der Gemarkung Oberlauterbach an den Eigentümer des angrenzenden Flurstückes und ca. 35 qm an den Eigentümer eines weiteren angrenzenden Flurstückes zu übertragen. Die Abfindung beträgt 5,00 Euro/qm.

Anwesende Stadträte: 14 + 1

18/50/842

Grundstücksangelegenheit - Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, dass die Eigentümer des Fl. Nr. 34 der Gemarkung Unterlauterbach und die Stadt als Eigentümer des Fl. Nr. 24 b die jeweiligen Flächenübertragungen und Sicherung der Zufahrt zur Garage über städtischen Grund im Rahmen einer Planvereinbarung regeln.

18/50/843

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt einstimmig dem Hauptbetriebsplan 2018 – 2022 der Firma Hartsteinwerke Vogtland GmbH für den Granitbruch Trieb zu und beauftragt den Bürgermeister mit der Abgabe einer positiven Stellungnahme.

18/50/844

Finanzangelegenheit – Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig, die Maßnahme Ertüchtigung Brandschutz im Altbau der Kindertagesstätte „Knirpsenland“ mit einem Eigenanteil in Höhe 18.662,40 € in den Haushaltsplan 2019 einzustellen und im Jahr 2019 durchzuführen.

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Annahme folgender Geld- und Sachspenden:

	Einrichtung	Geld-, Sachspende	im Wert von
18/50/845	Hort Grundschule Falkenstein	Kindersturzhelme	119,85 €
18/50/846	Hort Grundschule Dorfstadt	Westen mit Textildruck	149,17 €
18/50/847	Hort Grundschule Dorfstadt	T-Shirts mit Druck	75,97 €
18/50/848	Kita „Spatzennest“ Trieb	Geldspende	100,00 €
18/50/849	Kita „A. Schweitzer“	Finnhütte aus Holz	300,00 €
18/50/850	Kita „A. Schweitzer“	Geldspende	100,00 €
18/50/851	Tiergarten	Tierpatenschaft	150,00 €
18/50/852	Stadt Falkenstein	Lampenschirme Kirmeszelt	99,50 €

Nichtöffentlicher Teil Anwesende Stadträte: 14 + 1

Beschluss-Nr.

Bezeichnung

18/50/853

Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 12.04.2018 (einstimmig)

18/50/854

Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 17.05.2018 (einstimmig)

18/50/855

Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 05.07.2018 (einstimmig)

18/50/856

Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 20.09.2018 (einstimmig)

18/50/857

Finanzangelegenheit – Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt einstimmig der Interimsunterbringung der Stadtverwaltung im Objekt Hauptstraße 5b für die Dauer der Sanierungsarbeiten des Rathauses zu. Er beauftragt den Bürgermeister mit dem Abschluss des Mietvertrages und beschließt, die erforderlichen Mittel in die Haushaltssatzung 2019 aufzuplanen.

18/50/858

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig, einen Liquiditätszuschuss an das Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach in Höhe von 30.000,-€ zu zahlen und eine Vereinbarung zur Rückzahlung des Zuschusses bei Auszahlung der beantragten Fördergelder an des Natur- und Umweltzentrum abzuschließen.

### Amtlicher Teil Neustadt

### Beschlüsse von der 39. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 07.11.2018

Anwesende Gemeinderäte: 6 + 1

7 + 1 ab Beschluss-Nr. 1367

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:

Bezeichnung

1365

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 01.08.2018 (einstimmig)

1366

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 19.09.2018 (einstimmig)

1367

Antrag auf Abweichungen von Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Bezelberg“ der Gemeinde Neustadt (einstimmig)

**1368**

Verwendung Investpauschale 2018 (einstimmig)

**1369**

Vergabe von Lieferleistungen – Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die FFW (einstimmig)

**1370**

Vergabe von Planungsleistungen – Vitale Dorfkerne - Multifunktionsplatz (einstimmig)

**Nichtöffentlicher Teil**

**Beschluss-Nr.:**

**Bezeichnung**

**1371**

Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 01.08.2018 (einstimmig)

**1372**

Protokollbestätigung nichtöffentlicher Teil vom 19.09.2018 (einstimmig)

**1373**

Personalangelegenheit (einstimmig)

**Widmung beschränkt öffentlicher Straßen und Plätze Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein/Vogtl. für die Gemeinde Neustadt als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft**

**Widmung beschränkt-öffentliche Wege und Plätze**

Es ist beabsichtigt, den nachstehend bezeichneten Platz gemäß § 8 SächsStrG als beschränkt öffentlichen Platz zu widmen.

Bezeichnung Straße: „Platz am Brunne“ Gemarkung Neustadt

Flurstück Nr.: 73/10

Straßenbaulastträger: Gemeinde Neustadt

Beschreibung des Anfangspunktes: Sportplatzweg

Beschreibung des Endpunktes: S 303 Oelsnitzer Straße

Gemeinde: Neustadt/Vogtl.

Landkreis: Vogtlandkreis

**Begründung:**

Der im Jahr 2004 errichtete „Platz am Brunne“ in der Gemeinde Neustadt auf dem Grundstück Flur-Nr. 73/10 soll als beschränkt öffentlicher Platz gewidmet werden.

Zusammen mit den vorhandenen öffentlichen Freiflächen der Kirchgemeinde soll dieser Platz verschiedene öffentliche Nutzungen ermöglichen, Bereiche zum Verweilen, Spielen, zum Parken sowie für Veranstaltungen. Der Mehrzweckplatz bildet einen Raum der Begegnung und eine günstige fußläufige Verbindung zwischen dem Bürgerhaus/Parkplatz und dem Sportbereich.

Die Verfügung ist vorgesehen zum: 10.06.2019

Künftige Straßenklasse: Beschränkt öffentlicher Platz

Künftiger Baulastträger: Gemeinde Neustadt/Vogtl.

Die Verfügung kann in der Zeit vom 10.12.2018 bis 10.06.2019 in der Stadt Falkenstein/Vogtl., 08223 Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1 im Zimmer 207 (Bauamt) während der Dienststunden

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

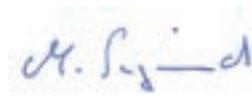
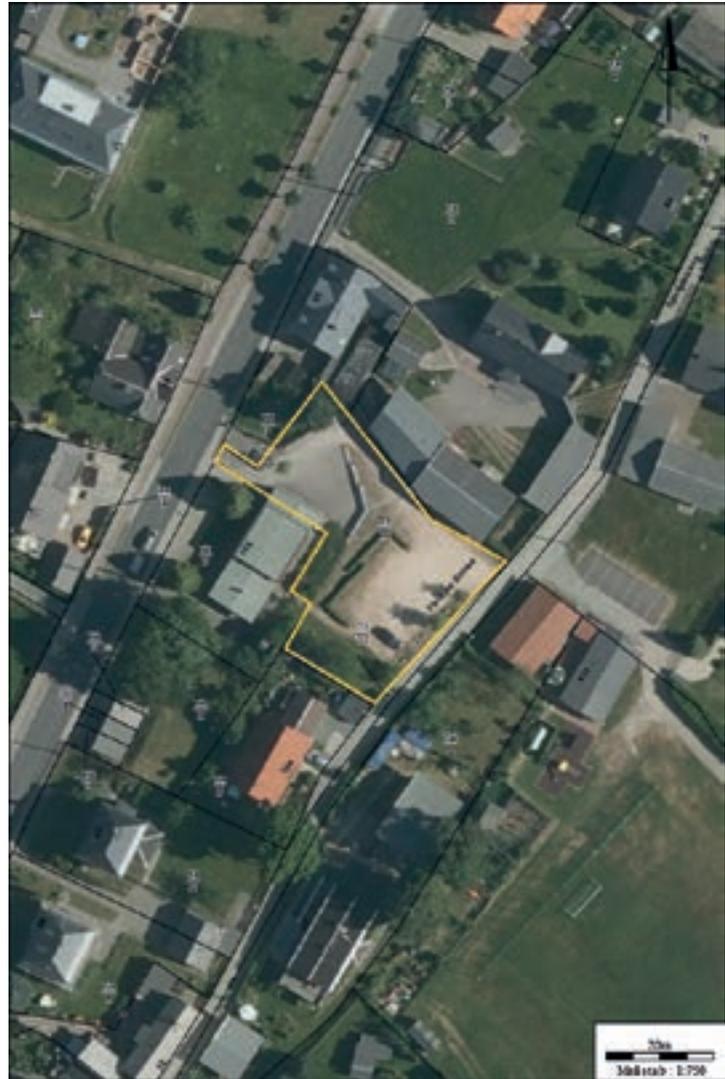
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

eingesehen werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Falkenstein/Vogtl. 08223 Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, einzulegen.

M. Siegemund  
Bürgermeister

**Bekanntmachung nach §14 Abs.2 SächsKitaG der Gemeinde Neustadt für das Jahr 2017**

**1. Kindertageseinrichtungen**

**1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten**

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	896,79	373,66	-
Erforderliche Sachkosten	22,70	22,70	-
Erforderliche Betriebskosten	919,49	396,36	-

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten.

(z.B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h).

**1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	-
Elternbeitrag ungekürzt	190,00	90,00	-
Gemeinde (incl. Eigen-Anteil freier Träger)	551,71	128,58	-

**1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete**

**1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	359,81
Zinsen	-
Miete	-
<b>Gesamt</b>	<b>359,81</b>

### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>Gesamt</b>	<b>35,98</b>	<b>16,36</b>	<b>-</b>

## 2. Kindertagespflege nach §3 Abs. 3 SächsKitaG

### 2.1. Aufwendungen je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= Aufwundersersatz	-

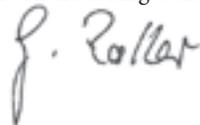
### 2.2. Deckung des Aufwundersersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Neustadt, den 15.10.2018

G. Zoller, Bürgermeister



**Ende des amtlichen Teils**

# **kirchliche.nachrichten**

## **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Straße 3**

Mittwoch	05.12.18	15.30 Uhr	„Cafe to bleib“
Montag	10.12.18	16.00 Uhr	Jungchar-Weihnachtsfeier
Mittwoch	12.12.18	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Sonntag	23.12.18	10.00 Uhr	Kinder-Weihnachtsfeier mit Familien-Gottesdienst
Montag	31.12.18	16.00 Uhr	Jahresabschluss-Gottesdienst

### Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise  
 Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde  
 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Lukas 2,14

Wir wünschen allen Lesern des Stadtanzeigers, sowie allen Menschen unserer Stadt eine ruhige, besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

## **EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29**

www.emk-falkenstein.de Dezember 2018

1. Advent,	2.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
2. Advent,	9.12.	10.30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
3. Advent,	16.12.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Dienstag,	18.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst K.&S.-Seniorenresidenz
4. Advent,	23.12.	14.30 Uhr	Krippenspiel im Falkensteiner Stadtpark
1. Christtag,	25.12.	6.00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel gemeinsam in Ellefeld
Sonntag,	30.12.	10.30 Uhr	gemeinsamer Christfestgottesdienst in Falkenstein
Silvester,	31.12.	16.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
Sonntag,	6.1.2019	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Feier des Heiligen Abendmahls

### Kindergottesdienst

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

SpieDie - offener Spielnachmittag:

dienstags, 15.30 bis 17.30 Uhr im Begegnungszentrum Falkenstein

am 4. und 11. Dezember

Adventskränzbasteln: am Sonnabend, 1. Dezember, 10.00 - 12.00 Uhr im Begegnungszentrum Falkenstein

Regenbogenkids 1. - 5. Klasse: mittwochs, 16.00 bis 17.30 Uhr,

im Begegnungszentrum Falkenstein: am 5. und 19. Dezember

Kirchlicher Unterricht 6. - 8. Klasse: am 12. Dezember, 16.30 Uhr Adventsfeier

Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr, im Jugendkeller Ellefeld

Bläserchor: dienstags, 19.00 Uhr

Gemischter Chor: dienstags, 20.10 Uhr

## **Ev.-luth. Kirchgemeinde**

**Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de**

### Gedanken zum Monatsspruch

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig.

Matthäus 2,10

Blieben wir auf dem Weg stecken oder kommen wir ans Ziel? Die Gelehrten aus dem Morgenland waren auf der Suche nach dem neugeborenen König der Juden. Sie waren schon weit gereist. Der Stern, der sie ins Heilige Land geführt hatte, war jetzt nicht mehr am nächtlichen Himmel zu sehen. Die Gelehrten besuchten Jerusalem und sprachen mit König Herodes. Der schickte sie nach Bethlehem. Doch wie sollten sie dort den neugeborenen König finden? Mussten sie ihren Plan aufgeben? Sie waren drauf und dran zu verzweifeln, als auf einmal der Stern wieder auftauchte und sie führte. Solche Situationen gibt es in unserem Leben, dass wir ein bestimmtes Ziel suchen, doch dann verlieren wir die Orientierung und wissen nicht weiter. Wie ein geplatzter Reifen auf der Autobahn – und wir haben kein Ersatzrad dabei. Dann hilft nur noch der Abschleppdienst und die Reise ist zu Ende. Betrachten wir noch einmal das Verhalten der drei Weisen. 1. Sie ließen sich von Gottes Wort leiten – auch in der dunklen Zeit. Am Hof des Herodes hatte man ihnen gesagt, dass nach Gottes Wort der Retter aus Bethlehem käme. So liefen sie los, auch wenn sie diesen Weg zunächst ohne das sichtbare Zeichen des Sterns gehen mussten. 2. Sie erfuhren auf dem Weg Gottes Hilfe zur rechten Zeit. Der Stern ging auf und sie wurden hocheifrig. 3. Sie ließen sich von Gott zum Ziel führen. Auch jetzt brachen sie die Reise nicht ab, sondern sie gingen bis zum Ziel. Die Bibel berichtet: „Sie gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an.“

Ich habe es schon manchmal erlebt, dass Menschen kurz vor dem Ziel den Weg abbrachen. Viel war erreicht, der Weg zur Krippe gefunden, doch in die Knie zu gehen und das Kind anzubeten – das war zu schwer. Dabei ist

es doch der Heiland der Welt, unser persönlicher Retter, der da für uns zur Welt kommt! Ihm müssen wir nichts vorspielen. Ein Herz, das sich ihm öffnet, ist am Ziel. Das neue Jahr 2019 schickt uns auf diesen Weg. „Suche den Frieden und jage ihm nach“, heißt die neue Jahreslosung. Wahren Frieden finden wir bei ihm, Jesus Christus, dem Herrn. Er will uns mit Gottes Frieden erfüllen – einem Frieden, der ausstrahlt. Beugen wir vor ihm die Knie und lassen uns von ihm beschenken!

Herr Jesus Christus, Du bist der Friedefürst und ein wunderbarer Ratgeber. Danke, dass Du für mich zur Welt gekommen bist. Lass mich Deinen Frieden finden, dass Du mein Herz erfüllen kannst. AMEN.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein behütetes und von Gott erfülltes neues Jahr wünscht Ihnen im Namen aller Mitarbeiter der Kirchgemeinde Ihr Pfr. Jörg Grundmann

Ganz herzlich begrüßen wir Sie in der Spalte der Ev.-Luth. Kirchgemeinde. Es wäre uns eine Freude, wenn Sie in der Advents- und Weihnachtszeit unsere Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen würden.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und

Gottes Segen  
für das Jahr 2019!

**Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“**

02.12. 10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrer Grundmann
mit Taufgedenken der Monate Oktober, November und Dezember		
09.12. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner
16.12. 17.00 Uhr	Weihnachtsmusical Sternstunde	
23.12. 09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann
24.12. 14.30 Uhr	Krippenspiel	Falk Schubert 17.00 Uhr
	Christvesper	Pfarrer Graubner
25.12. 06.00 Uhr	Christmette	Pfarrer Grundmann
30.12. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner
31.12. 16.30 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend	Pfarrer Grundmann
23.45 Uhr	Andacht zum Jahreswechsel	Pfarrer Graubner
01.01.2019 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner

**Gottesdienste in unseren Landgemeinden**

**DORFSTADT**

09.12. 14.00 Uhr	Adventsfeier	Pfarrer Grundmann
23.12. 09.00 Uhr	Gottesdienst Hausbibelkreis	W. Seeling und
26.12. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
01.01. 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann

**NEUSTADT**

09.12. 14.30 Uhr	Adventsfeier	Pfarrer Graubner
16.12. 09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer i. R. Gneuß
24.12. 14.30 Uhr	Krippenspiel	Lutz Heidrich
26.12. 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner
31.12. 16.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Altjahresabend	Pfarrer Graubner

**OBERLAUTERBACH**

08.12. 17.00 Uhr	Adventsfeier	Pfarrer Grundmann
23.12. 10.30 Uhr	Gottesdienst Hausbibelkreis	W. Seeling und
26.12. 10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
31.12. 14.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Altjahresabend	Pfarrer Grundmann

**Kirchenöffnung in der Adventszeit**

Unsere Kirche wird auch in diesem Jahr wieder an den Adventssonntagen zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

- am 02.12. von 14-17 Uhr (1. Advent)
- am 09.12. von 14-17 Uhr (2. Advent)
- am 15.12. von 14-17 Uhr (Samstag vor 3. Advent) und
- am 23.12. von 14-17 Uhr.

Das ist eine gute Gelegenheit, um mit Freunden und Bekannten unser Gotteshaus zu besichtigen und die Weihnachtsskrippe zu bestaunen.

Männer Time am 7. Dezember 2018

Evangelisch beim tschechischen Nachbarn

In diesem Jahr feiert die evangelische Kirche der Böhmisches Brüder ihr 100-jähriges Bestehen. Im Dezember 1918 entstand sie aus einem Zusammenschluss der reformierten und lutherischen Kirche in Böhmen und Mähren. Wie leben evangelische Gemeinden in unserem Nachbarland, die sich in einer "doppelten Diaspora" befinden: in einer Gesellschaft, die zu den am meisten entchristlichten in Europa zählt und als Minderheit neben einer katholischen Mehrheitskirche.

Dr. Petr Tomasek ist Pfarrer der Böhmisches Brüder in Eger / Cheb. Er wird bei uns zu Gast sein und uns aus seiner Arbeit berichten.

Ich lade Sie herzlich am 7.12. zur Männertime ein und bitte um Anmeldung bis zum 5.12.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde,  
Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner



Eintritt frei - Spende erbeten

## „Kirche im Laden“: Dezember 2018



<b>Teestube:</b> Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen	<b>Mo bis Do</b>	<b>15.00-18.00 Uhr</b>
<b>Lebensmittellieferung für Brotkorb:</b> <b>Zum Brotkorb:</b> Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	<b>donnerstags freitags</b>	<b>15.00-18.00 Uhr 12.00-15.30 Uhr</b>
<b>Warten auf Weihnachten:</b> (ein Adventskalender für Schulkinder) - Krippenfiguren aus Wachs - Kutschfahrt – Bitte warm anziehen! - Engelwerkstatt - Überraschungen - Weihnachtliche Kugeln - Kerzenwerkstatt - Krippenspiel in der Ev.-Luth. Kirche in Falkenstein (Am Markt)	Montag Dienstag Montag Dienstag Montag Dienstag Montag	03.12. 16.00-17.30 Uhr 04.12. 16.00-17.30 Uhr 10.12. 16.00-17.30 Uhr 11.12. 16.00-17.30 Uhr 17.12. 16.00-17.30 Uhr 18.12. 16.00-17.30 Uhr 24.12. 14.30 Uhr
<b>Multi-Kind-Kreis:</b> - Advent - Adventsbasteln - Weihnachtsfeier	Dienstag Dienstag Dienstag	04.12. 9.00-11.00 Uhr 11.12. 9.00-11.00 Uhr 18.12. 9.00-11.00 Uhr
<b>Freude im Advent – Zusammen beim Stern sitzen:</b> Gemeinsam bei Tee und Plätzchen über den Advent nachdenken, Adventslieder singen und Geschichten unterm Stern hören.	Mittwoch	05.12. 19.30-21.00 Uhr
<b>Basteln für Erwachsene:</b> Kranz mit Strohsternen Kostenbeitrag: 2,50 € / Bitte anmelden!	Montag	10.12. 19.00-21.00 Uhr
<b>Handarbeiten – Erwachsene:</b> für Anfänger und Fortgeschrittene	Mittwoch	12.12. 19.00-20.30 Uhr
<b>Spieleabend:</b> Ein geselliger Abend für Erwachsene	Montag	24.12. 19.00 Uhr
<b>Feier des Weihnachtsfestes:</b> Gemeinsam möchten wir mit Ihnen in geselliger Runde feiern. Bitte anmelden bis zum 21.12. (Tel.: 03745 / 5237) Ein Fahrdienst ist möglich!		

**In den Weihnachtsferien (22.12.2018 – 06.01.2018)  
bleibt unser Laden geschlossen!**

**Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Übergang ins Neue Jahr!**

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.  
(03745/75 14 75 oder [info@kirche-im-laden.de](mailto:info@kirche-im-laden.de) / [www.kirche-im-laden.de](http://www.kirche-im-laden.de))

## Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

### Gemeindeinformationen Dezember 2018

Bitte beachten: Die Sonntags- Gottesdienstzeiten ändern sich im Drei-Wochen-Rhythmus.

Sonntag 02.12.	09.00 Uhr Heilige Messe
Freitag 07.12.	06.00 Uhr Roratemesse anschl. gemeinsames Frühstück 16.00 Uhr Kinder- und Ministranten – Nikolausfeier
Samstag 08.12.	14.00 Uhr Beichtgelegenheit 15.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren – Nikolausfeier
Sonntag 09.12.	10.30 Uhr Heilige Messe – Kinder- und Familiengottesdienst mit Taufe 14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen
Freitag 14.12.	06.00 Uhr Roratemesse anschl. gemeinsames Frühstück
Samstag 15.12.	18.30 Uhr Heilige Messe
Sonntag 23.12.	09.00 Uhr Heilige Messe
Montag 24.12.	Heiligabend 16.00 Uhr Krippenspiel 22.00 Uhr Heilige Christnacht in Auerbach
Dienstag 25.12.	Weihnachtstag 10.00 Uhr Weihnachtsmesse
Mittwoch 26.12.	2. Weihnachtstag 10.00 Uhr Heilige Messe anschl. Bläser der evang. Gemeinde
Sonntag 30.12.	10.30 Uhr Heilige Messe – Patronatsfest mit Aussendung der Sternsinger
Montag 31.12.	Silvester 17.00 Uhr Jahresschluss- Andacht
Dienstag 01.01.2019	Neujahr 16.00 Uhr Heilige Messe

Die Sternsinger sind unterwegs am Samstag 05.01. und Sonntag 06.01.  
Wer die Sternsinger empfangen möchte, trägt sich bitte in die in der Kirche ausliegende Liste ein oder meldet sich im Pfarramt.  
Über alle weiteren Gottesdienst- Termine bitte an den Aushängen und im Gemeindebrief informieren.  
Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht allen Lesern Pfarrer Ralph Kochinka

## Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Dezember 2018 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag	04. Dezember	19.30 Uhr	Frauengesprächskreis
Dienstag	11. Dezember	19.30 Uhr	Bibel im Gespräch für alle
Mittwoch	05. Dezember	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch	12. Dezember	15.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier
Sonnabend	08./22. Dezember	15.00 Uhr	Teens-Treff (von 9 -14 Jahren) (alle 14 Tage) FROGS
Sonnabend	08./22./29. Dezember	19.00 Uhr	Gemeinschaftsjugend
Sonnabend	08. Dezember	19.30 Uhr	Hauskreis MG
Sonntag	02. Dezember	17.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	09. Dezember	15.00 Uhr	Advents- u. Weihnachtsfeier
Sonntag	16. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	25. Dezember	17.00 Uhr	Gottesdienst (Weihnachten)
Montag	31. Dezember	17.00 Uhr	Gottesdienst (Silvester)

(zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm )  
- Termine einschl. Aktualisierungen auf: [www.lkg-falkenstein.de](http://www.lkg-falkenstein.de) -  
Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.  
Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

## Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/ Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:

Sonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
Sonntag	10:30 Uhr	Kinderstunde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht für 12-14 Jahre
Dienstag	19:30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
Bitte abweichende Zeiten beachten:		
Advents- und Weihnachtsfeier mit gemeinsamen Kaffeetrinken am 3. Advent, 16. 12. 2018 15:00 Uhr (Gottesdienst am Vormittag entfällt)		
24. Dezember 2018	16:00 Uhr	Christnacht
25. Dezember 2018	09:00 Uhr	Gottesdienst
31. Dezember 2018	16:00 Uhr	Jahresabschluss
01. Januar 2019	10:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst

(keine Gottesdienste am 23. 12. und 30. 12. 2018)  
Zum Vormerken:  
Am Sonntag, 20. Januar 2019, findet im Rahmen der Allianzgebetswoche ein gemeinsamer Gottesdienst aller evangelischer Gemeinden von Falkenstein statt.  
10:00 Uhr Ev.-luth. Kirche Falkenstein,  
Predigt: Frank Heinrich, MdB  
Anstoß  
"Jeder Mensch braucht jemanden, zu dem er nach Hause kommen kann."  
Fjodor M. Dostojewski (russischer Schriftsteller, 1821-1881)



**Wir sagen Danke!**

Die **Diakonie** Auerbach möchte sich herzlich für die Arbeit und das Engagement der Falkensteiner Handarbeitsgruppe e.V. bedanken, die unseren Hospizgästen der „Villa Falgard“ seit Beginn mit warmen Socken und schön gestrickten Decken liebevoll gemeinte Geschenke bereiten.

## Kindertagesstätte Knirpsenland

Bei uns im Knirpsenland war wieder so einiges los! In der Käfergruppe startete ein supertolles Gesundheitsprojekt, was von der IKK classic unterstützt wird und noch bis zum Sommer im nächsten Jahr laufen wird. „Die Kleinen stark machen.“ – so heißt es, und es geht dabei darum, ganz viel über gesunde Ernährung zu lernen. Wir wollen auf spielerische Weise erfahren, wo das Essen herkommt, wie es behandelt und zubereitet wird und natürlich, wie es schmeckt.

Richtig schön gruselig wurde es bei uns am 29. Oktober. Da haben wir nämlich im Kindergarten übernachtet. Wir wollten mal ausprobieren, ob wir mutig genug sind, auch mal woanders als zuhause und ohne Mama und Papa zu schlafen. Erst



gab's im Kindergarten ein leckeres Abendessen, liebevoll zubereitet von einigen Eltern – vielen Dank übrigens dafür!!! Und dann zogen wir wirklich los, ausgerüstet mit unseren Taschenlampen und einer großen Portion Mut, und schlichen um den Kindergarten herum, durch den Stadtpark, immer schön zusammengeblieben und gegenseitig angespornt. Also so ganz einerlei war uns das ja nicht, bei diesem schaurigen Nebelwetter...und dann haben wir ja auch wirklich einen Geist gesehen, der aber zum Glück ganz harmlos war. Das war ein tolles, spannendes Erlebnis! Vielen Dank an unsre gute Frau Seidel, an Frau Lauterbach und Danilo, dass ihr so tolle Sachen mit uns unternimmt!

Die Schulanfänger erlebten einen interessanten Vormittag mit den Verkehrserziehern der Polizei. Die Polizisten waren bei uns im Kindergarten, auch mit dem Polizeiauto. Da erfuhren wir schon mal eine ganze Menge darüber, wie wir sicher von zuhause in die Schule kommen und wie wir uns auf dem Schulweg verhalten sollten.

Die Eichhörnchenkinder konnten zusammen mit den Omis und Opas aus der K&S Seniorenresidenz eine gemeinsame Mathestunde erleben. Das sind immer schöne, beeindruckende und herzergrei-

fende Momente, wenn so junge und alte Menschen Zeit miteinander verbringen, Spaß haben und voneinander lernen.

Außerdem sind schon die ersten Oma-Opa-Tage gelaufen und es werden noch einige in der nächsten Zeit stattfinden. Das ist immer eine schöne Gelegenheit für uns Kinder, unseren lieben Omas und Opas ein großes DANKESCHÖN zu sagen. Da gestalten wir immer ein kleines Programm und meistens gibt es auch leckeren Kuchen und Kaffee in gemütlicher Runde.

Wir HÄSCHEN sind die kleinsten Knirpse hier und wollen heute auch mal berichten. Einige von uns sind erst ein paar Tage da, einige schon etwas länger und manche sogar schon seit dem Sommer. Wenn wir



morgens in unser Häschenzimmer kommen, kullern bei dem einen oder anderen schon manchmal ein paar Tränchen, so ein Abschied von Mama, Papa oder Oma ist ja auch nicht ganz leicht – übrigens nicht nur für die Kinder. Aber meist sind die Tränen schnell wieder vergessen, denn wir erleben gemeinsam mit unseren Freunden und den Erzieherinnen tausende schöne, aufregende, spannende, ruhige, lehrreiche, interessante, lustige... Dinge. In den letzten Tagen haben wir auf unseren Spaziergängen den Herbst entdeckt. Der Herbstwind puuuustete uns mal ins Gesicht – „Pustewind, Pustewind, fliegt mein Drachen hoch geschwind“. Dann schien die Sonne mal wieder warm – „Liebe, liebe Sonne, scheine doch recht hell, jagst du fort die Wolken, kommst hervor ganz schnell“. Dann gab es mal Regentropfen – „Es regnet, es regnet und alles wird nass. Die Häuser, die Bäume, die Blumen, das Gras“. Am schönsten fanden wir aber die vielen bunten Blätter, die der Wind von den Bäumen gepustet hat – „Blätterfall, Blätterfall, bunte Blätter überall“. Die haben wir gesammelt und mit in den Kindergarten genommen. Nun konnten wir mit den gesammelten,



getrockneten Blättern und mit verschiedenen Farben- rot, gelb, grün, blau- schön experimentieren! Da landete die Farbe natürlich nicht nur auf dem Papier, sondern auch in unseren Händen, auf den Beinen und sogar im Gesicht. War aber gar

auf alle Fälle richtig schön machen. Wir schmücken unsere Zimmer weihnachtlich, hören und singen Weihnachtslieder und basteln Weihnachtsüberraschungen. Auch Plätzchenbacken steht auf dem Programm und natürlich kommt auch



nicht schlimm, haben wir dann schön wieder abgewaschen. Entstanden ist jedenfalls ein schönes Herbstbild, das wir dann an unserer Wandzeitung ganz stolz den Mamas und Papas zeigen konnten. Bald ist ja auch schon wieder die Adventszeit da. Da wollen wir es uns

der Nikolaus zu uns. Zu unserer Kinderweihnachtsfeier üben in diesem Jahr die größeren Kinder ein Programm für die Kleineren ein, da dürfen wir schon sehr gespannt sein. Aber davon berichten wir dann beim nächsten Mal. Tschüssi, bis dahin.... **Euer Knirpsenland**



## Hortkinder sind Deckelsammler gegen Kinderlähmung

Mit wachsender Begeisterung sammelten unsere Kinder Flaschenverschlüsse, Milchdeckel und andere lebensmittelechten Plasteverschlüsse für einen guten Zweck. Dabei „Helfen Kinder an-



deren Kindern“ gegen Polio, denn aus dem Erlös werden Impfungen für Kinder bezahlt, wo es keine Krankenkassen gibt. Polio ist eine der ersten Impfungen, die für unsere Kinder im Babyalter selbstverständlich ist. „Da wollen wir gerne helfen!“ und so wanderten die anfallenden Deckel in unsere

selbst gebastelte Box mit einem Loch von 4cm Größe. Viele Eltern und Großeltern haben wir mit dem Sammeleifer bereits angesteckt. Am Freitag den 9.11.2018 konnten wir eine sehr große Anzahl an Herr Jens Krüger aus Rebesgrün übergeben und erreichten insgesamt die stolze Summe von 5000 Deckeln. Die Urkunde dafür hängt nun an unserer Schautafel. (Anhang Urkunde) Damit haben wir 10 Kindern das Leid der Kinderlähmung erspart! DANKE, DANKE, DANKE für alle Helfer und auch nochmal an Jens Krüger, denn nur mit Sammeln ist es nicht getan. Er holt selbst viele Sammlungen ab, organisiert den Transport zur zentralen Sammelstelle und spricht immer wieder Menschen an und begeistert sie. Einige unserer Sammler, Sortierer und Deckelzähler sind mit auf dem Foto zu sehen. Wir tun hier auch was für den Umweltschutz, denn die Kunststoffverschlüsse sind ja eh auf den Flaschen und Behältern drauf. So wird wertvolles Polyethylen (HDPE) recycelt und unsere Umwelt bleibt ein klein wenig sauberer. Wir machen weiter! Helft uns bitte weiterhin!



## Was gibt's Neues bei der Jugendfeuerwehr:

Rückblickend haben wir schon viel erreicht, anlässlich der 48-h- Aktion haben wir Insektenhotels gebaut, diese werden an den Standorten unseren Feuerwehren Falkenstein, Oberlauterbach, Trieb und Schö-

mit vielen wichtigen Übungen und noch mehr Spaß. Auch hier gab es „Genussmittel“ vom EDEKA KADELKE und wir durften unsere neu angeschafften Schlafsäcke einweihen, die uns durch die Spende des



nau für ein neues Zuhause bei hoffentlich viele Insekten sorgen. Natürlich hatten wir viel Unterstützung durch Werkzeuge und

Gewerbevereins möglich gemacht wurde. Am 22. September nahm die Jugendfeuerwehr Falkenstein an einem Leistungsmarsch in Treuen



Material von unseren Kameraden und Eltern. Auch der Bürgermeister und Sören Voigt ließen es sich nicht nehmen mitzuhelfen. Gleich nach den Sommerferien hatten wir unser Ausbildungswochenende,

teil. Mit 2 Mannschaften (große und kleine Altersgruppe) gingen wir an den Start. Es waren 8 Stationen auf 6 Km Strecke zu absolvieren. Dazu gehörten zum Beispiel Gummistiefel- Zielwurf und Schläuche ausrol-

## BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



### Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18  
08262 Tannenbergsthal  
& (03 74 65) 23 22  
www.bestattungen-meinel.de  
Hauptstraße 23  
08261 Schöneck  
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.





len. Wobei die Kleine Gruppe den 4. Platz belegte und die Große Gruppe

## Spielvereinigung Grünbach – Falkenstein e.V.

Zwischenbericht aus der Jugendabteilung

Für sieben von acht Jugendteams der SpVgg Grünbach - Falkenstein ist die Hinrunde auf dem Rasen gelaufen - einzig die B- Junioren haben noch zwei Spiele.

Für die Jüngsten unter uns lief es fast perfekt. Nach den ersten beiden Turnieren, die als Zweiter und Dritter abgeschlossen wurden, konnte man sich beim dritten Vorwettbewerb (immer Jeder gegen Jeden) den Sieg holen, sowie beim Heimturnier ohne Punktverlust von dannen ziehen. Der dritte Platz im letzten Turnier genügte, um in die Endrunde Ende September einzuziehen. Dort konnte man bis ins Finale voranstürmen, ehe man dort von der SpG Unterlosa die Grenzen aufgezeigt bekam. Schade, aber Hut ab vor dieser Leistung. Anfang November stand dann schon Hallenfußball auf dem Programm, wo man auch souverän (fünf Spiele, fünf Siege) in die Endrunde einzog. Dort klappte es leider „nur“ mit Platz drei, nachdem man ausschließlich dem späteren Sieger Jößnitz unterlag. Im letzten Turnierspiel hätte man (wieder) gegen Unterlosa mit einem Sieg Erster werden können, spielte aber unentschieden. Man muss diesen „Gurken“ dennoch ganz großen Respekt zollen, helfen sie doch teilweise auch schon bei den F- Junioren mit aus, wo die Gegenspieler mitunter zwei Jahre älter sind. Jene F- Junioren konnten nach anfänglichen Problemen dann doch hier und da Punkte einfahren. Vor der Saison erst komplett neu zusammengestellt (inklusive Trainer), war hier die Devise: lernen, lernen,

den 1. Platz. Beiden Gruppen hat es sehr gut gefallen.

lernen. Unter diesem Motto kann man mit drei Siegen aus elf Spielen durchaus zufrieden sein, auch wenn man den einen oder anderen Punkt noch hätte ergattern können.

Bei der zweiten Vertretung unserer E- Junioren sah es lange danach aus, dass man die Meisterrunde erreichen könnte, sprich dass man einen der ersten Plätze belegt und in der Rückrunde im Topf der Besten gegeneinander spielt (gilt für alle Jugendmannschaften). Im letzten Spiel der Hinrunde hieß es dann Zweiter gegen Dritter, man verlor letztendlich aber in Adorf mit 6:3 und verfehlte die Runde der Besten denkbar knapp. Bei unseren E- Junioren hingegen lief irgendwie kaum etwas bis nichts zusammen. Aus acht Spielen konnte man nur drei Punkte holen und verweilt damit auf dem vorletzten Rang.

Auch bei den D- Junioren stellen wir diese Saison zwei Mannschaften. Die zweite Mannschaft – gespickt mit dem einen oder anderen Gastspieler aus Wildenau – erarbeitete sich in einer starken Staffel den vierten Platz, der eben nicht mehr für die Meisterrunde reicht. Aber dafür, dass die Jungs und Mädels erst ein paar Monate zusammenspielen, kann man auch hier stolz auf das Erreichte sein. Und auch die D1 spielte furios auf und sicherte sich ungeschlagen den Staffelsieg. Es kam sogar im letzten Spiel zum Showdown Zweiter gegen Erster. In Reichenbach sicherte sich die Truppe ein 1:1 Unentschieden, was aufgrund der besseren Tordifferenz zum total verdienten und umjubelten ersten Platz reichte. Im Frühjahr geht es nun in die Meisterrunde, wo unter anderem Wacker



Plauen und Lengenfeld warten, die ihre Staffeln sogar ohne Punktverlust dominierten. Wir dürfen auf die weitere Entwicklung dieser Mannschaft gespannt sein. Hut ab vor diesem Einsatz und diesen Ergebnissen. Im Übrigen steht man im Pokal mittlerweile auch schon in der Runde der letzten Acht.

Auch die Ergebnisse unserer C- Junioren sind erfreulich. Wie die B- Junioren in einer Spielgemeinschaft mit Bergen konnte man nach neun Spielen dann doch sicher einen etwas enttäuschenden dritten Platz mitnehmen. Dieser reichte für die Meisterrunde, aber wenn man im letzten Spiel unglücklich 0:1 gegen den späteren Sieger der Staffel verliert und den Zweitplatzierten noch klar mit 6:2 geschlagen hat, kann man in Summe schon etwas niedergeschlagen sein. Sei's drum – in der Rückrunde im Frühjahr kann sich „gerächt“ werden. Oder man holt den Pokal, wo es nur noch drei Spiele bis zum Titel sind.

In unserer zweiten Großfeldmannschaft läuft es dieses Jahr nicht ganz so erfolgreich. Auch, weil man kurz vor Saisonbeginn noch zwei essentielle Stammkräfte an die Konkurrenz verlor. Nach zehn von zwölf Spielen steht man mit nur drei Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz und muss zusehen, dass man nicht noch ganz hinten durchgereicht wird. Doch auch hier zählt nur: Blick nach vorne und das Möglichste draus machen.

Damit beende ich meinen Bericht und würde mich freuen, den einen oder anderen Leser mal zu einem Spiel unserer Jugendmannschaften begrüßen zu dürfen.

Euer Patrick Hellinger, Jugendleiter der Spielvereinigung Grünbach-

Falkenstein e.V.

Kreisauswahl der Mädchen des VFV zu Gast in Falkenstein

Den Feiertag am 31.10.2018 nutzte die VFV - Kreisauswahl der Mädchen zu einem Freundschaftsvergleich mit den D- Junioren der SpVgg Grünbach - Falkenstein. Gegen das Team also, dem Danielle Bakker altersmäßig bis vorige Saison noch angehören konnte (die SpVgg berichtete). Nach 60 Minuten stand es am Ende 5:0 für die Gastgeber. „Es war trotz des deutlichen Ergebnisses ein ordentliches Testspiel für uns. Wir haben einiges ausprobiert, Positionen verändert und es bekamen alle ausreichend Spielzeit. Ich möchte mich recht herzlich bei der SpVgg Grünbach - Falkenstein für die Gastfreundschaft am 31.10.2018 bedanken, das war richtig toll. Vielen Dank an Tino Thümmler (einer der Trainer der D- Junioren, Anm.) und sein Team“, so André Rabe, Trainer Kreisauswahl Mädchen.

Und auch für unsere D- Junioren war es ein Gradmesser, war es doch der erste Test auf dem Großfeld. „Wenn ich die Leistung der Jungs heute sehe, dann brauchen wir uns um die nächste Saison wegen der Vergrößerung des Feldes keine Sorgen machen.“, so Tino Thümmler selbst. Diese Mannschaft wird uns hoffentlich noch lange viel Freude bereiten und wer weiß: Vielleicht ist dann auf dem Großfeld auch mal der Sprung die Landesklasse möglich.

**Patrick Hellinger**

Quelle Text und Bild: Vogtländischer Fußballverband e.V.

Aktuelle News, Spielberichte, Tabellen und Vorschau unserer 3 Männer- und 7 Nachwuchsmannschaften: [www.spvgg-falkenstein.de](http://www.spvgg-falkenstein.de)

**erfolg.werbung**

## An alle Geburtstagskinder

**Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister**

01.12. zum 90. Geburtstag  
Frau Leucht, Ilse  
01.12. zum 80. Geburtstag  
Frau Möckel, Christa  
03.12. zum 80. Geburtstag  
Herr Marczona, Hans  
04.12. zum 75. Geburtstag  
Herr Seidel, Karl-Heinz  
08.12. zum 90. Geburtstag  
Frau Schlich, Gertraude  
10.12. zum 75. Geburtstag  
Frau Spranger, Dagmar  
11.12. zum 75. Geburtstag  
Frau Uhlig, Gudrun  
13.12. zum 90. Geburtstag  
Frau Busch, Christa  
13.12. zum 75. Geburtstag  
Frau Huster, Christine  
16.12. zum 95. Geburtstag  
Frau Ramsdorf, Ruth  
19.12. zum 75. Geburtstag  
Frau Jakob, Christa

20.12. zum 90. Geburtstag  
Frau Schörner, Katharina  
21.12. zum 75. Geburtstag  
Frau Hüttner, Petra  
21.12. zum 70. Geburtstag  
Herr Stock, Michael  
21.12. zum 85. Geburtstag  
Frau Tramp, Ursula  
23.12. zum 80. Geburtstag  
Frau Kraus, Christa  
23.12. zum 75. Geburtstag  
Herr Schieffer, Frieder  
24.12. zum 80. Geburtstag  
Frau Hertel, Rita  
27.12. zum 75. Geburtstag  
Herr Badock, Eberhard  
28.12. zum 75. Geburtstag  
Herr Dölling, Ulrich  
28.12. zum 80. Geburtstag  
Frau Karsties, Renate  
30.12. zum 80. Geburtstag  
Frau Reich, Christa

## Seniorencommunity „Oberes Vogtland“ e. V. nun auch bald in Falkenstein für Sie da!

Nach dreijährigem Bestehen und ihrer Tätigkeit überwiegend im Bereich Adorf, Bad Brambach, Bad Elster und Markneukirchen bietet die Seniorencommunity künftig auch Ihre Hilfe in Falkenstein an. Ältere Menschen die auf dem Land leben, wollen bis zum letzten Tag in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Diese Wünsche äußern Senioren immer wieder in Gesprächen. In diesen Fällen hilft die Seniorencommunity „Oberes Vogtland“ e. V.. Der gemeinnützige Verein tritt dort auf, wo die Hilfe benötigt wird. Zu den Leistungen gehören Fahrdienste zum Arzt, putzen der Fenster, einkaufen, Rasen mähen und vieles mehr. Jede Leistung hat den gleichen und für jedermann erschwinglichen Preis. Eine Stunde kostet 8 €. Jeder kann diese Hilfe in Anspruch nehmen, ganz gleich ob er einen Pflegegrad hat oder nicht. Außerdem kann jeder frei entscheiden, wann und wie oft er Hilfe in Anspruch nehmen möchte. Das kann beispielsweise zweimal jährlich Hilfe im Garten sein, ab und an ein Fahrdienst zum Facharzt in eine andere Stadt oder aber eine wöchentliche und regel-

mäßige Hilfe im Haushalt. Die Hilfe des Vereins ist individuell und auf die persönlichen Bedürfnisse der Betroffenen ausgerichtet. Da der Verein seinen Wirkungsbereich jetzt auf Falkenstein/Vogtl. erweitern möchte, findet am Donnerstag, den 06.12.2018 um 17.00 Uhr eine erste Informationsveranstaltung im Bürgersaal des Rathauses Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. statt. Jeder ist herzlich eingeladen und willkommen, ältere Menschen, die die Hilfe in Anspruch nehmen möchten, aber auch Azubis, die sich etwas dazu verdienen möchten, rüstige Senioren oder die nette Nachbarin, die einfach gerne helfen möchte. Die Seniorencommunity „Oberes Vogtland“ e. V. freut sich auf ihr Kommen. Nähere Informationen dazu bekommen Sie auch unter [www.seniorencommunity-ovl.de](http://www.seniorencommunity-ovl.de) oder im Büro des Vereins in der Schillerstraße 23 in Adorf, geöffnet dienstags bis donnerstags, und an diesen Tagen telefonisch erreichbar unter 037423 300065.

## Bundesweiter Vorlesetag 2018

Immer am dritten Freitag im November rufen "Die Zeit", "Stiftung Lesen" und "Deutsche Bahn Stiftung" dazu auf ein öffentliches Zeichen zu setzen. Neben dem Bürgermeister und Stadträten waren auch die Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas und der Land-

tagsabgeordnete Sören Voigt in den Einrichtungen der Stadt als Vorleser zu Gast. Eine prima Sache, die den Kindern großen Spaß und Freude bereitet hat. Danke an alle Vorleserinnen und Vorleser, die heute geholfen haben den Kindern die Freude am Lesen vorzuleben.

**Weihnachtsmarkt**

# ZWOTA

1. Advent • 2. Dezember 2018

15.00 Uhr: Offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Thomas Hennig und den Pfarrer mit anschließendem Anschritt des Zwotauer Weihnachtsstollens  
15.15 Uhr: Weihnachtsprogramm der »Zwoticher Waldwichte«, anschl. kommt der Weihnachtsmann und seine Engel  
15.45 Uhr: Klängen der Posaunisten  
17.00 Uhr: Weihnachtsprogramm mit »Die Lachtaler«  
18.30 Uhr: Großes Abschluss-Feuerwerk

Tipp: 14–17 Uhr: Harzparkmuseum und Sonderausstellung »Tiersche Freunde« geöffnet – Live-Tiermalerei\*

\* Ein Zwerger Weihnachtsmann am 2. Advent (den 1. Advent am 1. Dezember) können Besucher der Tiermalerei auch im Harzpark besuchen. Der erste Advent über die Schulferien hinweg.

Veranstaltungsort:  
Kirchstraße 2 und Schulplatz in Zwota

Der Gemeindefesttag wird im Rahmen des Festes »100 Jahre Zwota« gefeiert. Das Fest wird von der Gemeindeverwaltung und den Vereinen organisiert.

**Am 1. Advent**

[www.zwota.de](http://www.zwota.de)





## Selbsthilfegruppe Frauenselbsthilfe nach Krebs in Plauen erhält 824 Euro

### DAK-Gesundheit unterstützt eine Projektfahrt nach Pirna

Plauen, 19. November 2018. Geldspritze für einen guten Zweck: Die DAK-Gesundheit in Plauen unterstützt die Arbeit der Selbsthilfegruppe Frauenselbsthilfe nach Krebs mit 824 Euro. Mit der Förderung der Krankenkasse wollen die Betroffenen und ihre Angehörigen eine Projektfahrt nach Pirna finanzieren.

„Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und danken der DAK-Gesundheit“, sagt Regina Seidler, stellvertretende Leiterin der Selbsthilfegruppe. Einer Studie zufolge sehen rund 90 Prozent der Deutschen Selbsthilfegruppen als sinnvolle Ergänzung zur ärztlichen Behandlung. „Zum Gesundwerden und Gesundbleiben ist der Erfahrungsaustausch untereinander sehr wichtig“, sagt Antje Grünler, Chefin der DAK-Gesundheit in Plauen. „Für uns ist die Förderung der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe mehr als nur eine gesetzliche Aufgabe.“ Gerade für Betroffene

mit seltenen oder sehr langwierigen Erkrankungen sei es schwierig, verständnisvolle Gesprächspartner außerhalb der Familie zu finden.

**VOGT  
LAND**

VERKEHR

**BÜRGERBUS**

Adorf, Bad Elster und Lengenfeld

**FAHRER GESUCHT!**

VORAUSSETZUNGEN

- Führerschein Klasse B, ab 21 Jahren
- mindestens 2 Jahre Fahrpraxis

Foto: www.marcoografie.de, Pinkuin-Reklame, © Yunioishi - photocase.com

**BUS**



**EINFACH GUT GEFAHREN.**  
www.vogtlandauskunft.de/buergerbus

„Deshalb informieren unsere Kundenberater im Krankheitsfall über regionale Angebote“, so Grünler. 100.000 Selbsthilfegruppen in Deutschland

Etwa 3,5 Millionen Menschen haben sich bundesweit in fast 100.000 Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen. In vielen Städten und Regionen gibt es Selbsthilfekontaktstellen, die einen Überblick über die Angebote zu einzelnen

Erkrankungen oder Behinderungen bieten. Bundesweit fördert die DAK-Gesundheit jährlich über 5.000 örtliche Selbsthilfegruppen. Für diese ist bei konkreten Projektvorhaben das örtliche Servicezentrum der richtige Ansprechpartner. Beim Wunsch nach pauschaler Förderung ist hingegen der Verband der Ersatzkassen zuständig. Weitere Informationen gibt es unter [www.dak.de/selbsthilfe](http://www.dak.de/selbsthilfe).

## OBERLAUTERBACH



VOGTLANDKREIS

Natur- und  
Umwelt-  
zentrum  
Vogtland

### Veranstaltungen Dezember 2018

15. Dezember 09:00 Uhr Auf Spurensuche in Wald und Feld  
Treffpunkt:

im Natur- und Umweltzentrum Vogtland - Oberlauterbach, Herrenhaus Beschreibung:

Tiere hinterlassen Spuren und Zeichen, nach denen man auf ihre Anwesenheit und ihre Jagdweisen schließen kann. Michael Thoß nimmt alle mit auf diese faszinierende Entdeckungsreise in Wald und Flur.

Kosten: Anmeldung erwünscht, Unkostenbeitrag 4,- €

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach

Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: [www.nuz-vogtland.de](http://www.nuz-vogtland.de) Email: [nuz@nuz-vogtland.de](mailto:nuz@nuz-vogtland.de)

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

# erfolg.werbung



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR  
BERND & ANNE STEINER  
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · 08209 Auerbach  
Trieber Str. 5a · 08239 Unterlauterbach  
E-mail: [gebäudereinigung-steiner@t-online.de](mailto:gebäudereinigung-steiner@t-online.de)  
[www.gebäudereinigung-steiner.de](http://www.gebäudereinigung-steiner.de)

#### Unsere Leistungen:

- ✗ Glas- und Rahmenreinigung
- ✗ Unterhaltsreinigung
- ✗ Treppenhausreinigung
- ✗ Baureinigung
- ✗ Teppichbodenreinigung,
- ✗ Reinigung von Polstermöbeln
- ✗ Hausmeisterdienste
- ✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

**RUFEN SIE UNS AN**

**Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49**

## Die Herbst - Nachrichten der Lauterbacher Strolche

**Liebe Leserinnen und Leser,**

der Herbst hat Einzug in Oberlauterbach gehalten. Das heißt für uns Strolche die Omas und Opas kommen zu uns in den Kindergarten.

In diesem Jahr haben wir uns für unsere Großeltern etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Wann waren sie, liebe Leserinnen und Leser, das letzte Mal im Tiergarten Falkenstein? Da viele von unseren Omas und Opas eher selten in den Zoo kommen, haben wir uns überlegt, wir holen den Zoo zu uns in den Kindergarten.

Damit Ordnung in unserem Kindergarten-Zoo herrschte, hatten wir natürlich auch einen Zoo-Direktor. Unser Matteo führte so alle Gäste durch das Programm. Von kleinen Schnecken über Bienen, Mäusen und Katzen stellte er alle Tiere aus seinem Zoo vor. Natürlich durften auch größere Tiere nicht fehlen. So konnten die Großeltern auch ein Pferd, eine Kuh, ein Schaf und einen Bär bewundern.

Das interessanteste Tier war aber wahrscheinlich unser Känguru. Ein Gedicht von unseren Schulfängern und ein gemeinsamer Tanz mit allen Strolchen rundete das Tierprogramm ab. Am Ende durfte natürlich auch das Oma-Lied nicht fehlen, was jedes Jahr Bestandteil unseres Oma-Opas-Tages ist.

Dieses doch für alle neuartige Programm kam bei allen Großeltern sehr gut an. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken. Auch allen spendablen

Omas und Opas gilt ein ganz besonders großes Dankeschön.

Doch der Herbst hält auch für uns Kinder viele schöne Seiten bereit. Besonders in diesem Jahr, da wir durch das Wetter noch sehr viel Zeit im Freien verbringen konnten. Von zwei Dingen möchten wir euch noch berichten.

*>> Drachen können viele Sachen, beispielsweise Saltos machen, Steigen, Fallen, stehenbleiben, Zeichen in den Himmel Schreiben. Dazu braucht der Drache Wind, außerdem ein liebes Kind, das an einer Schnur ihn hält, damit er nicht herunter fällt. <<*

So haben wir in diesem Jahr unseren Drachen auf unserem Hügel im Kindergarten tanzen lassen. Jeder kleine Strolch, der genug Kraft in den Armen hatte, durfte unseren Drachen am Himmel führen. Wir hatten eine Menge Spaß dabei aufzupassen, welche ‚Kunststücke‘ unser Mickey-Maus-Drache in die Luft zauberte.

Ein ganz besonderes Erlebnis, welches uns unser Garten bietet und was anderswo wahrscheinlich gar nicht möglich ist, ist das Essen von Äpfeln frisch vom Baum. Jeden Tag, wenn wir im Garten spielen waren, saßen nach und nach fast alle Strolche auf den Bänken und aßen frische Äpfel. Noch frischer und gesünder geht es kaum!!

Doch unsere Apfelbäume trugen in diesem Jahr besonders viele Früchte. Also was tun?? Wegschmeißen? Nein, nicht bei uns! Alle großen





und kleinen Strolche halfen dabei die Äpfel im Garten aufzusammeln und danach zu verarbeiten. Und was wir alles Tolles daraus gemacht haben. So entstanden Chips, Saft und Mus – alles aus unseren eigenen Gartenäpfeln. Wenn ihr wüsstest wie lecker das alles ist!!! Aber nicht nur durch unseren Eigenanbau halten wir Strolche uns mit Vitaminen gesund. Alle Strolche bringen regelmäßig Obst und Gemüse mit

in den Kindergarten. So können wir unsere Obstpausen immer mit leckeren Früchten aufwerten oder uns zu Mittag mit einer selbstgekochten Kürbissuppe stärken. Jetzt hoffen wir, dass alle Strolche so die kommende kalte Jahreszeit gut überstehen. Und natürlich wünschen wir das auch allen Leserinnen und Lesern. Bis zum nächsten Mal verabschieden sich alle Strolche.



**Jetzt Weihnachtskarten bestellen**  
**grimm.media | 037467-289822**

## Einladung

### zur Seniorenweihnachtsfeier

Recht herzlich möchten wir Sie hierzu am **4. Dezember 2018** um **14.30 Uhr** in den Bürgersaal in Oberlauterbach einladen. Unsere Lauterbacher Strolche freuen sich auch in diesem Jahr, zu Beginn ein kleines Programm aufzuführen. Anschließend bringen uns Sebastian und Doris Wildgrube mit weihnachtlichen Klängen in vorfestliche Stimmung. Auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und weihnachtlichem Gebäck bestens gesorgt. Auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen freut sich der  
 Ortschaftsrat Oberlauterbach



# TRIEB/SCHÖNAU

## Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein



**Sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger,** haben Sie 2018 unsere Veranstaltungen in der Hutzenstube Trieb und unsere Ausstellungen gut genutzt? „Ja?“ und hatten dabei hoffentlich Ihre Freude. Wie schnell so ein Jahr vergeht, man glaubt es kaum. Wir möchten uns bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, unseren Besuchern, sowie bei allen Sponsoren und Helfern für Ihr Engagement ganz herzlich bedanken und hoffen und wünschen, dass Sie uns auch 2019 die Treue halten. Aber noch ist das Jahr 2018 nicht zu Ende, denn der Dezember bringt Sie noch einmal so richtig in Schwung! Wir erinnern an die beiden Ausstellungstage: „Modellbahn- und Weihnachtsausstellung“ am 2. und 9. Dezember - jeweils 13:30 bis 17:00 Uhr, am 02. Dezember mit „Rupperich“.

Am 09. Dezember geben wir noch einmal richtig Gas, denn dann sind die Ausstellungstage schon vorbei. Aber Sie haben im Januar 26. und 27. noch einmal Gelegenheit. Das Weihnachtskonzert mit dem „Gemischten Chor Triebtal“, dem Mundartsprechern „Trieber Sperken“ und der Moderatorin Ines Klinger findet am Samstag, den 08. Dezember statt. Beginn 14:30 Uhr und nur 5.00 € Eintritt. Wenn Sie Interesse haben dann nutzen Sie die Reservierungsmöglichkeit: 037463/ 89043 oder 037463/ 88239 Wir wünschen Ihnen eine ruhige Weihnachtszeit mit vielen schönen Erlebnissen und bester Gesundheit! Bis bald!  
**Ihr Team des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V.**

### Geburtstag im Dezember

OT Schönau  
 19.12. zum 75. Geburtstag Frau Lorentz, Renate

## Spatzennest

Der Moosmann bzw. das Moosweibel geht auf die Sage zurück, selbst in großer Not lebend, guten Menschen in ihrer Armut jederzeit helfend zur Seite zu stehen. Der Moosmann / das Moosweibel, nur drei Fuß hoch, lebte im tiefen Wald unter Baumstäcken oder in Höhlen.

Sie ernährten sich von Wurzeln und Waldfrüchten und kleideten sich notdürftig mit Moos und Tannenzweigen. Sie halfen besonders den Armen und das Laub mit dem sie gute Taten belohnten, verwandelte sich in Gold, sodass die Not der Bewohner ein Ende nahm. Uns hat

das Moosweibel im Kindergarten besucht, sie berichtete uns vom Leben im Wald und das sie sehr gern Lieder singt.

Wir haben mit ihr eine schöne Herbstwanderung durch Trieb gemacht, haben ihr viele Lieder vorgesungen und eine Menge wissenswertes über die Natur und den Wald erfahren. Ja, und zum Schluss, weil

wir alle so lieb waren, verwandelte sich das Laub in ihrem Körbchen in lauter Goldtaler.

Liebes Moosweibel, wir danken dir für den Besuch und die schöne Wanderung. Es hat uns viel Spaß gemacht und wir freuen uns dich bald wieder einmal im Kindergarten begrüßen zu können.



# Seniorenweihnachtsfeier

WANN?: Montag, den 03.12.2018 ab 14:30 Uhr

WO?: im Gasthof Schneider in Trieb

Für ein buntes Programm sorgen bei **Kaffee & Stollen** die **Kindergartenkinder** vom „Spatzennest“ sowie der **Chor Triebtal**.

Genießen Sie die vorweihnachtliche Besinnlichkeit in geselliger Runde.



Das Geheimnis der Weihnacht ist, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen, Außergewöhnlichen auf das unscheinbare, Kleine hingewiesen werden.

# NEUSTADT

## Weihnachtsgrüße

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neustadt,

nur noch wenige Tage und das Jahr 2018 geht seinem Ende entgegen. Wir schauen zurück und sind wieder einmal erstaunt über die Schnellebigkeit unserer Zeit. Jeder von uns knüpft seine ganz persönlichen Erinnerungen an das Jahr, die sicher aus guten aber auch aus weniger erfreulichen Ereignissen bestehen. So manches wird im Detail schon nicht mehr nachvollziehbar sein.

Für die gemeindliche Arbeit ist dies nicht anders. Wir können rückblickend von einem erfolgreichen Jahr bezüglich der Weiterentwicklung unseres Ortes sprechen.

Neben den vielen Baumaßnahmen, die wir beginnen und abschließen konnten, war das „Neustädter Maifest“ im kulturellen Bereich ein ganz besonderer Höhepunkt, den es auf alle Fälle zu erhalten gilt. Die ersten Schritte dafür sind bereits getan. Ende Mai 2019 wird ein weiteres „Neustädter Maifest“ stattfinden.

### „Ella“ ist weg!

Der ehemalige Gasthof in Neudorf ist Geschichte. Das Gebäude wurde in den vergangenen Jahren dem Verfall preisgegeben und somit zu einem Schandfleck im Ortsteil Neudorf. Die Gemeinde Neustadt hatte nun die undankbare Aufgabe, das marode Gebäude abreißen zu lassen. In der Gemeinderatssitzung am 19.09.2018 wurde nach langen Verhandlungen der Beschluss zum Abriss gefasst. Den Gemeinderäten ist es nicht leicht gefallen, aber eine

Es braucht das Mittun vieler Menschen und wir sind in Neustadt in der glücklichen Lage, diese zu haben!

Hiermit möchte ich allen Dank sagen, die sich in die Gemeindegarbeit eingebracht haben und gleich an welcher Stelle, mit ihrem Einsatz an wertvoller Freizeit, ihrem Wissen und Können dazu beigetragen haben, die anstehenden Aufgaben zu lösen.

Meinen Dank an alle, die mit ihrem Wirken gleich an welcher Stelle für das gemeindliche Wohlergehen tätig waren und dafür gesorgt haben, dass die Gemeinde Neustadt wieder ein Stück vorangekommen ist.

Allen Neustädtern wünsche ich eine geruhsame und friedliche Adventszeit, für das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel ruhige und besinnliche Stunden im Kreise ihrer Familien und Freunde. Schöpfen Sie daraus neue Kraft für die Herausforderungen des neuen Jahres. Ihr Bürgermeister

**Gerd Zoller**

anderweitige Nutzung war nicht möglich.

Somit verschwindet ein weiteres, zur Ruine heruntergekommenes Gebäude in der Gemeinde Neustadt, aber auch ein Teil der Geschichte unseres Ortes, denn „die Ella“ war nicht einfach ein Wirtshaus, sondern in gewissem Sinne eine Institution. Wer noch zu Lebzeiten der „Ella“ das Gasthaus besuchte, wird mit Wehmut daran zurückdenken.

**G. Zoller**



## Geburtstage im Dezember

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

Wir denken selten an das, was wir haben, aber immer an das was uns fehlt.

Arthur Schopenhauer

### OT Poppengrün

06.12. zum 85. Geburtstag Frau Geipel, Ruth  
30.12. zum 75. Geburtstag Frau Fischer, Rosemarie



Hallo, liebe Kinder, Eltern, Großeltern....

Endlich ist es wieder soweit - Advent und Weihnachten steh'n vor der Tür! Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch in diesem wieder einen Poppengrüner Adventskalender

Auch dieses Mal haben sich wieder ganz viele Leute gemeldet, die eine Überraschung für die kleinen Gäste bereithalten.

Wir treffen uns täglich um 17.00 Uhr unter der angegebenen Adresse, nur zweimal gibt es eine Ausnahme: am 2.12., das ist der erste Advent, treffen wir uns um 15.00 Uhr, damit wir dann alle zum Pyramidenfest nach Neustadt weiterziehen können und am Heiligabend, da ist schon um 10.00 Uhr Adventskalenderzeit!

Ich bin schon ganz sehr gespannt und hoffe, dass wieder viele Kinder kommen werden. Und natürlich auch Mamas, Papas, Omas. Opas, Geschwister...Und wer sonst noch Lust hat!

Eure Weihnachtstante

Ute Franke

### Und da warten die Türchen auf Euch:

- |     |                      |                       |
|-----|----------------------|-----------------------|
| 1.  | Fam. Franke          | Hinterer Weg 9a       |
| 2.  | Fam. Strauß          | Oelsnitzer Str. 75    |
| 3.  | Anett Seifert        | Hinterer Weg 6a       |
| 4.  | Fam. Winter          | Oelsnitzer Str. 90    |
| 5.  | Kristin Flach        | Oelsnitzer Str. 85    |
| 6.  | Fam. Rölz            | Schönecker Str. 6a    |
| 7.  | Fam. Geipel          | Hinterer Weg 9        |
| 8.  | Fam. Lehmann         | Schönecker Str. 13b   |
| 9.  | Überraschung!!!      | Oelsnitzer Str. 99    |
| 10. | Andrea Schmidt       | Forstweg 2a           |
| 11. | Neuer Schwibbogen    | Untere Bushaltestelle |
| 12. | Sandra Thoß          | Oelsnitzer Str. 99    |
| 13. | KITA Sonnenpferdchen | Oelsnitzer Str.101    |
| 14. | FFW                  | Oelsnitzer Str. 90    |
| 15. | Sven Franke          | Bergener Str. 1       |
| 16. | Patrick Ficker       | Oelsnitzer Str.79     |
| 17. | Miriam Dressel       | Oelsnitzer Str. 99    |
| 18. | Fam. Zeidler         | Oelsnitzer Str. 99    |
| 19. | Fam. Ritschel        | Forstweg 3            |
| 20. | Fam. Röckert         | Forstweg 4            |
| 21. | Fam. Schaller        | Hinterer Weg 9a       |
| 22. | Fam. Kapitän         | Oelsnitzer Str. 77a   |
| 23. | Antje Strobel        | Schönecker Str 8      |
| 24. | Fam. Franke          | Hinterer Weg 9a       |

**grimm**.media  
druck & werbung  
**Jetzt Weihnachtskarten bestellen!**

## Jugendfeuerwehr Neustadt spendet Apfelsaft an Kindergarten „Sonnenpferdchen“

Auch in diesem Jahr fiel die Apfelernte trotz des sonnigen, trockenen Sommers gut aus. Die Kids hatten wieder mal viel Spaß. Diesmal



wurde mit unserem neuen Jugendfeuerwehrranhänger der erste Einsatz, voll beladen mit Äpfeln, nach Wurlitz zum Mosten gefahren. Dabei nutzten einige Kinder die Ferienzeit, um ihre Ernte vor Ort in die Mostpresse zu schütten und um den fertigen Saft wieder mit nach Hause ins Depot zu bringen. Unsere erfolgreiche Ernte stammt teilweise von gemeindeeigenen Bäumen und drei Apfelbäumen aus einem Privatgarten. Wir wollen die Gelegenheit nutzen und traditionell wie im letzten Jahr die Hälfte des Apfelsaftes dem Kindergarten „Sonnenpferdchen“ spenden. Die Jugendfeuerwehr Neustadt wünscht sich auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam des „Sonnenpferdchens“ unter der Leitung von Frau Ebersbach.

**Heike Rittrich**



## Splitterflächenverkauf 2018 Waldflächen,

### Verkauf landeseigener Kleinwaldflächen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, veräußert auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung die im Gemeindeterritorium gelegene Kleinwaldfläche: Gemeinde Neustadt Gemarkung Neustadt Flurstück 298 Fläche (ha) 1,3978 Die Verkaufsexposés mit weiterführenden Angaben zu den Objekten können bis zum 07. Dezember

2018 beim Forstbezirk Plauen, Europaratstraße 11, 08523 Plauen, gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro je Objekt bzw. per E-Mail (dann kostenfrei) angefordert werden. Ebenso können Sie sich die Unterlagen im Internet unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de) unter der Rubrik Angebote/Leistungen/Ausschreibungen herunterladen. Kontakt zum Sekretariat des Forstbezirktes über: Tel.: 03741-104800 E-Mail: [poststelle.sbs-plauen@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-plauen@smul.sachsen.de)

## Adventszeit kündigt sich an

Wer in den letzten Tagen und Wochen aufmerksam durch unsere Gemeinde gelaufen oder gefahren ist, hat es bemerkt – ja, die schwibbögenfreie Zeit in der Gemeinde Neustadt ist vorbei. 2 völlig neue Lichterbögen konnten an den bisherigen Standorten in Poppengrün von den Bauhofmitarbeitern aufgestellt werden. Sie wurden rechtzeitig von der Firma „Meiser Gitterroste“ angeliefert. Ganz

besonders können wir uns aber auf unsere alte / neue Weihnachtspyramide vor dem Bürgerhaus in Neustadt freuen. Die in die Jahre gekommene Pyramide wurde in ihrem Grundaufbau erhalten, musste aber nach ihrem langen Dienst (ca. 30 Jahre) vollständig entrostet und mit neuem Lack versehen werden. Besonders den Figuren, durch Umwelteinflüsse stark in Mitleidenschaft gezogen,



## Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier



Liebe Seniorinnen und Senioren, hiermit lade ich Sie ganz herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein. Zu unserem gemütlichen Beisammensein treffen wir uns am Mittwoch, den 05.12.2018, 14.30 Uhr in der Sportlerklausen am Sportplatz in Neustadt. Die Kindergartenkinder werden ein heiteres Programm zur Weihnachtszeit darbieten. Anschließend freuen wir uns auf Jan Röhlig aus Klingenthal, der uns mit seiner Konzertsither unterhalten wird. Ab 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Nutzung des Pendelverkehrs: Folgende Haltestellen werden angefahren:

- Siebenhitz
- Oberwinn
- Poppengrün
- Neudorf
- Siedlungsweg bei Infotafel
- untere und obere Haltestelle
- Wartehalle

In besonderen Fällen besteht außerdem die Möglichkeit, von zu Hause abgeholt zu werden. Wir bitten dies vorher in der Gemeindeverwaltung oder bei Helga Rittrich (Tel. 03745 / 6966) anzumelden. Da in der Gaststätte die Plätze begrenzt sind, bitten wir um telefonische Anmeldung in der Gemeindeverwaltung (Tel.-Nr. 03745 / 71400). Ich freue mich schon heute darauf, ein paar friedliche vorweihnachtliche Stunden mit Ihnen zu verbringen.

**Ihr Bürgermeister Gerd Zoller**

sah man ihr beträchtliches Alter an. Es gibt aber in unserer Gemeinde fleißige Helfer, die sich ihrer annahmen und sie mit einem neuen Anstrich versahen. So können alle zum Pyramidenfest am 1. Advent das neue Outfit bewundern. Ein ganz besonderer Dank geht an die Familie Matthias und Heike Rittrich, die nicht nur viele Stunden für den Neuanstrich der Figuren opferten, sondern auch erheblichen Anteil an den vorbereitenden Arbeiten für die erforderliche neue

Beleuchtung der Pyramide hatten. Ein Dank auch an die Firmen VMB Elektroanlagen GmbH für die neue LED-Beleuchtung, Metallbau Otto für notwendige Änderungen an der Pyramide und FRW-Falkenstein für Entrostung und Neulackierung. Freuen wir uns alle auf eine besinnliche und fröhliche Adventszeit, die in unserer Gemeinde wie schon seit vielen Jahren mit dem Pyramidenfest am 1. Advent um 15.30 Uhr eingeleitet wird.

*Die Gemeindeverwaltung*



### Pyramidenfest am 02. Dezember 2018

Am 1. Adventssonntag wird wieder auf dem Dorfplatz mit dem schon zur Tradition gewordenen Pyramidenfest die Weihnachtszeit eingeläutet. Die Gemeinde Neustadt lädt alle Einwohner und Freunde der Gemeinde ganz herzlich dazu ein. Um 15.30 Uhr wird der vorweihnachtliche Nachmittag durch

den Posaunenchor der Ev.-lutherischen Kirchgemeinde eröffnet. Die Kinder unseres Kindergartens „Sonnenpferdchen“ und Schüler der Grundschule Grünbach stimmen mit ihren weihnachtlichen Darbietungen alle Kleinen und Großen auf die schöne besinnliche Weihnachtszeit ein. Sicherlich kommt auch in

diesem Jahr der Weihnachtsmann mit seinen Wichteln vorbei und verteilt kleine Überraschungen für alle Kinder - also das Warten lohnt sich auf alle Fälle! Für das leibliche Wohl sorgen in bewährter Weise unsere

Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Freuen wir uns auf friedliche gemeinsame vorweihnachtliche Stunden an der Pyramide.

*Die Gemeindeverwaltung*

### Garten in Klingenthal zu verkaufen

**Garten mit massiver Laube am Mittelbergsportplatz zu verkaufen.**

- | Elektro- und Wasseranschluss vorhanden
- | Herrliche Lage mit Blick zum Aschberg und auf's Tal
- | Zwei Schuppen mit Gartengeräten und -werkzeugen
- | Parken direkt am Gartentor
- | Ablöse auf Verhandlungsbasis | **037467-120158**



### Bett für 2 Personen geeignet zu verkaufen

mit Lattenrost (Kopf- und Fußverstellung)  
ohne Matratze umständehalber  
gebraucht von privat zu verkaufen.

**Preis:  
nur 85,- €**



Abbildung ähnlich

**☎ 03 74 67 - 1201 58**



**grimm.media**  
druck & werbung

**Weihnachtskarten jetzt bestellen!**

## Sie erhalten das Falkensteiner Amtsblatt an folgenden Standorten:

Apotheken:

Apothek am Schloß, Bahnhofstr. 2B, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Löwen-Apothek, Markt 8, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Central-Apothek, August-Bebel-Str. 5, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Marien-Apothek, Oelsnitzer Str. 2, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäcker:

Bäckerei Karl-Heinz Piszczek, R.-Luxemburg-Str. 26, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Bäckerei Weidenmüller, Melanchthonstr. 3, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Stangengrüner Mühlenbäckerei Filiale im EDEKA, Paul-Popp-Straße 6a, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Sonstige Geschäfte: Drogerie DroNova, Schloßstraße 12, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Juwelier Glück, Hauptstraße 42, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
mMX-Systeme, Schloßstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
mAn- und Verkauf Herold, Friedrich-Engels-Str. 25A, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
MKE Betriebsverkauf, Beethovenstr.9, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Friseur Trommer, Hauptstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Friseur- und Fußplegesalon Grahmann, August-Bebel-Straße 29, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Autohaus Schüler, Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Autoservice Falkenstein GmbH, Gewerbering 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.  
Seat Autohaus, Oelsnitzer Straße 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.

RHG Falkenstein, Plauensche Str. 82, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Ebert Schuhmoden, Schloßstraße 20, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Mann Augenoptik, Willy-Rudert-Platz 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sparkasse Vogtland, Schloßplatz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Rathaus Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie die Gemeinde Neustadt sind von dieser Regelung nicht betroffen. Die Haushalte werden weiterhin wie gewohnt über private Austräger bedient.

Bei Problemen mit der Zustellung wenden sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. Tel. 03745 741-102/oder -105. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt in digitaler Form auf unserer Homepage [www.stadt-falkenstein.de](http://www.stadt-falkenstein.de) herunter zu laden oder auf Bestellung per Mail zu erhalten: [Quaeck.Hauptamt@stadt-falkenstein.de](mailto:Quaeck.Hauptamt@stadt-falkenstein.de)

## Verbraucherzentrale Auerbach

### Neues Beratungsangebot zur privaten Krankenversicherung Hohen Prämien gegensteuern, Bedürfnisse beurteilen, richtige Tarife auswählen

8,75 Millionen Verbraucher sind bundesweit in der privaten Krankenversicherung. Beamte und Selbstständige machen einen großen Teil der Versicherten aus – auch in Sachsen. Durch die anstehende Verbeamtung von sächsischen Lehrern wird die Anzahl der Neuverträge zusätzlich steigen. Jungen Lehrern werden derzeit von Versicherern die Vorzüge dieses Versicherungsprodukts gern erläutert. Wer dagegen schon lange in der PKV versichert ist, sieht mit Sorge dem Jahresende entgegen. Denn dann flattern regelmäßig Briefe ins Haus, die oft eine satte Prämienhöhung für das kommende Jahr ankündigen.

So erging es in den letzten Tagen auch einem 68-jährigen Mann, der als Selbstständiger tätig ist. Seit 1992 befindet er sich in der privaten Krankenversicherung. Bereits drei Mal hat er aus Kostengründen innerhalb der Versicherungsgesellschaft den Tarif gewechselt. Nun flatterte ihm die neue Beitragsanpassung ins Haus. „Statt 422 Euro pro Monat soll er künftig monatlich

580 Euro zahlen, was ihn ratlos und verzweifelt machte“, schildert Heike Teubner, Fachberaterin für Finanzdienstleistungen der Verbraucherzentrale Auerbach den Gemütszustand des Verbrauchers, als dieser aus Reichenbach in die Beratung kam. Im Rahmen eines ausführlichen persönlichen Gesprächs wurden ihm dann drei alternative Tarife bei der Gesellschaft aufgezeigt und inhaltlich bewertet. „Der Verbraucher hat sich dann für ein Angebot entschieden, welches seinen Bedarf so gut wie möglich abdeckt, eine vergleichbare Selbstbeteiligung vorsieht und lediglich 460 Euro pro Monat kostet“, informiert Teubner über das Resultat der Beratung, über welches der Versicherte sehr froh war.

In solchen Fällen kann noch oft geholfen werden. Ab November bietet die Verbraucherzentrale Sachsen insbesondere für langjährig Versicherte und für junge Lehrer, die vor einer Verbeamtung stehen, spezielle Beratungen zur Privaten Krankenversicherung an. „Selbstverständlich können sich aber auch andere an der PKV interessierte Verbraucher mit Rat und Tat bei der richtigen Auswahl von uns unterstützen lassen“, weist Teubner

hin. Im Rahmen einer persönlichen Beratung kann ganz individuell und konkret nach bedarfsgerechten und günstige(re)n Tarifen gesucht werden. Die persönliche Tarifwechselberatung kostet pro zu beurteilenden Vertrag 40 Euro. Geht es um den Neueintritt in die PKV und eine damit einhergehende Tarifaufwahlberatung fällt ein Entgelt von 40 Euro pro halbe Stunde an. Die Beratungen werden zunächst in Dresden, Leipzig und Chemnitz angeboten. Eine Terminvereinbarung ist nötig und kann Montag bis Freitag unter 0341-696 29 29 in der Zeit von 9 bis 16 Uhr oder auch vor Ort in den Beratungseinrichtungen erfolgen.

### Fördermittel für's Haus Aktionstag der Verbraucherzentrale Auerbach

Wer ein Haus baut oder saniert sollte sich über die vielfältigen Förderprogramme informieren. Die Baumaßnahme kann so energieeffizient und kostengünstiger durchgeführt werden, da staatliche Zuschüsse und vergünstigte Darlehen

Finanzielle Vorteile bieten. Aber wer kennt sich im Dschungel der Förderprogramme wirklich aus?

Um Licht in die vielfältigen Fragen zu bringen, veranstaltet die Verbraucherzentrale Auerbach am Montag, den 19. November in der Zeit von 15 Uhr bis 19 Uhr einen Aktionstag.

Ab 15 Uhr gibt ein Vortrag unter dem Motto „Ran an die Fördermittel“ einen Überblick über die aktuellen Programme.

Von 16-19 Uhr erfolgt dann für Interessierte eine individuelle Fördermittelberatung durch Dipl.-Ing. Stephan Tannhäuser.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

### Neues Beratungsangebot zur privaten Krankenversicherung

#### Hohen Prämien gegensteuern, Bedürfnisse beurteilen, richtige Tarife auswählen

8,75 Millionen Verbraucher sind bundesweit in der privaten Krankenversicherung. Beamte und Selbstständige machen einen großen Teil der Versicherten aus – auch in Sachsen. Durch die anstehende Verbeamtung von sächsischen Lehrern wird die Anzahl der Neuverträge zusätzlich steigen. Jungen Lehrern werden derzeit von Versicherern die Vorzüge dieses Versicherungsprodukts gern erläutert. Wer dagegen schon lange in der PKV versichert ist, sieht mit Sorge dem Jahresende entgegen. Denn dann flattern regelmäßig Briefe ins Haus, die oft eine satte Prämienhöhung für das kommende Jahr ankündigen.

So erging es in den letzten Tagen auch einem 68-jährigen Mann, der als Selbstständiger tätig ist. Seit 1992 befindet er sich in der privaten Krankenversicherung. Bereits drei Mal hat er aus Kostengründen innerhalb der Versicherungsgesellschaft den Tarif gewechselt. Nun flatterte ihm die neue Beitragsanpassung ins Haus. „Statt 422 Euro pro Monat soll er künftig monatlich 580 Euro zahlen, was ihn ratlos und verzweifelt machte“, schildert Heike Teubner, Fachberaterin für Finanzdienstleistungen der Verbraucherzentrale Auerbach den Gemütszustand des Verbrauchers, als dieser aus Reichenbach in die Beratung kam. Im Rahmen eines ausführlichen persönlichen Gesprächs wurden ihm dann drei alternative Tarife bei der Gesellschaft aufgezeigt und inhaltlich bewertet. „Der Verbraucher hat sich dann für ein Angebot entschieden, welches seinen Bedarf so gut wie möglich abdeckt, eine vergleichbare Selbstbeteiligung vorsieht und lediglich 460 Euro pro Monat kostet“, informiert Teubner über das Resultat der Beratung, über welches der Versicherte sehr froh war.

In solchen Fällen kann noch oft geholfen werden. Ab November bietet die Verbraucherzentrale Sachsen insbesondere für langjährig Versicherte und für junge Lehrer, die vor einer Verbeamtung stehen, spezielle Beratungen zur Privaten Krankenversicherung an. „Selbstverständlich können sich aber auch andere an der PKV interessierte Verbraucher mit Rat und Tat bei der richtigen Auswahl von uns unterstützen lassen“, weist Teubner hin. Im Rahmen einer persönlichen Beratung kann ganz individuell und konkret nach bedarfsgerechten und günstige(re)n Tarifen gesucht werden. Die persönliche Tarifwechselberatung kostet pro zu beurteilenden Vertrag 40 Euro. Geht es um den Neueintritt in die PKV und eine damit einhergehende Tarifaufwahlberatung fällt ein Entgelt von 40 Euro pro halbe Stunde an. Die Beratungen werden zunächst in Dresden, Leipzig und Chemnitz angeboten. Eine Terminvereinbarung ist nötig und kann Montag bis Freitag unter 0341-696 29 29 in der Zeit von 9 bis 16 Uhr oder auch vor Ort in den Beratungseinrichtungen erfolgen.

**Heike Teubner**

**Beratungsstellenleiterin**

Beratungsstelle Auerbach  
Am Graben 12, 08209 Auerbach  
Tel.: 03744-21 96 41  
Fax: 03744- 21 96 43